ESCHENBACHER
PÖSTLI

Nr. 466 April 2020

Seniorenfasnacht im Lindenfeldsaal

Coop – neu auch in Eschenbach

Die Schule im Fernunterrichtsmodus

AREGGER
Holzbau GmbH

Roto
Das Dachfenster.

Grosse Renovationsaktion

Jetzt alte Dachfenster austauschen und von erheblichen Rabatten profitieren. Aktionszeitraum: bis 30. April 2020

Liebe Hausbesitzer und Mieter

Ältere Dachfenster sind energetisch uneffzient und in punkto Sicherheit und Komfort nicht auf dem Stand der heutigen Technik.Wechseln Sie jetzt Ihre Dachfenster und bringen Sie **beste Energie- effzienz, höchste Sicherheit und mehr Komfort** in Ihr Zuhause. Das Beste: Wir versüssen Ihnen den Austausch mit einer **Reduktion von Fr. 100.– pro Roto Dachfenster!**

Aregger Holzbau GmbH, Vorhubenstrasse 30, 6274 Eschenbach, Tel. 041 448 45 35, info@areggerholzbau.ch

Agenda 1–5
Aus dem Gemeindehaus 6–13
Dösselen 14–15
Gwärb 16–19
Schule 20–23
Politik 24–25
Dies und Das 26–27
Lüüt vom Fach 28–29
Aus dem Pfarreileben 30–48
VereinsNews 49–63
Wichtige Adressen 64

Das Pöstli hat folgende neue E-Mail-Adresse:
poestli@oetterliag.ch

Termine für Veranstaltungskalender und Abo-Bestellungen an:
architraber@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gwärb Eschenbach
Jahr: 2020
Jahrgang: 42
Ausgabenummer: 466
Auflage: 1'950 Exemplare
Erscheint: 11 Mal jährlich
Abo-Preis: Fr. 40.–
Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»
Postfach, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber
Caroline Buholzer
Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli AG
Rothlistrasse 3
6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60
poestli@oetterliag.ch

Nächste Ausgabe: Nr. 467
Redaktionsschluss: Montag, 20. April 2020
Erscheinungsdatum: Mittwoch, 29. April 2020

kümin
Fleisch & Feines

Geniessen Sie Ihren Osterschmaus mit regionalem Schweizerfleisch

- *Feine gefüllte Osterbraten*
- *Diverse Filet im Teig*
- *Rainer Gitzi*
- *Zartes Milchlamm*
- *gut gelagertes Kalbssteak*

Kümin Feinkost GmbH | Chilestr. 4 | 6026 Rain | 041 458 11 55

Öffnungszeiten – vis à vis Kirche:
Mo–Di 7–12.00 / 16–18.30 | Do–Fr 7-12.00 / 13.30–18.30 | Sa 7–13.00

kueminfeinkost.ch | info@kueminfeinkost.ch | **Partyservice**

ESCHENBACHER PÖSTLI

Die wichtigsten Termine der Gemeinde

April

07.	Di.	Häckseldienst
20.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
27.	Mo.	Grünabfuhr
29.	Mi.	Erscheint Pöstli

Mai

04.	Mo.	Wohnbaugenossenschaft GV
05.	Di.	Häckseldienst
09.	Sa.	Altpapiersammlung
11.–25.	Mo.	Grünabfuhr
12.	Di.	Gemeindeversammlung
20.	Mi.	Unternehmerforum
25.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss

Juni

03.	Mi.	Erscheint Pöstli

Wichtige Information zum Corona-Virus:

Der Bundesrat hat entschieden, dass **alle** Veranstaltungen bis zum **Sonntag, 19. April 2020 verboten** sind – Danach gibt es einen neuen Entscheid. Termine ab dem 20. April 2020 sind in der momentanen Situation immer noch sehr unsicher.

Siehe auch unter ***www.eschenbach-luzern.ch*** unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelegungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an
Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach; Fax: 041 448 02 52
Mail: architraber@bluewin.ch

Genuss & Freude
Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach

www.brioche.lu Tel. 041 448 11 25

Brioche
Bäckerei · Café

Brioche-Hauslieferdienst und «Café to go»

Liebe Kunden

Sollten Sie in dieser unsicheren Zeit einen **Hauslieferdienst** bevorzugen, sind wir gerne bereit, Sie nach unseren Möglichkeiten mit Brioche-Spezialitäten zu beliefern.

Unsere Angebote finden Sie auf der Website **www.brioche.lu** oder rufen Sie uns an.

In Eschenbach ist die Lieferung bei einem Warenwert ab Fr. 15.– kostenlos. Bei kleineren Beträgen berechnen wir eine Lieferpauschale von Fr. 2.– pro Lieferung.

Gerne nehmen wir ihre Bestellung einen Tag im Voraus, unter Tel. 041 448 11 25, entgegen.

Selbstverständlich begrüssen und bedienen wir Sie auch jetzt gerne im Brioche.

Sollten die Restaurants geschlossen werden – der Laden bleibt voraussichtlich geöffnet. **«Café to go» und Menü «über die Gasse» ist weiterhin möglich!**

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit!

Ihr Brioche-Team

Wichtige Information zum Corona-Virus:

Der Bundesrat hat entschieden, dass **alle** Veranstaltungen bis zum **Sonntag, 19. April 2020 verboten** sind – Danach gibt es einen neuen Entscheid. Termine ab dem 20. April 2020 sind in der momentanen Situation immer noch sehr unsicher.

Monat	Tag	Wer/Was	Zeit	Wo
April 2020				
01.	Mi.	**Pöstli** Ausgabetag		
07.	Di.	**Gemeinde** Häckseldienst		
20.	Mo.	**Pöstli** Redaktionsschluss	12.00	E Mail
25.	Sa.	**Pfarrei** Taufsternübergabe	11.00	Pfarrkirche
25.	Sa.	**ESV** MR Faustball		Lindenfeld
27.	Mo.	**Gemeinde** Grünabfuhr		
29.	Mi.	**Pöstli** Ausgabetag		
Mai 2020				
01.	Fr.	**KAB** Maifeier bei KAB Emmen	19.00	Kirche Emmen
02.	Sa.	**ESV** Unihockey Seetal Cup		Neuheimhalle
02.	Sa.	**Volkssportverein** Vita-Parcours instand stellen Posten Reck	08.00	Mooswald
02.–03.	Sa.–So.	**KAB** Luz. Landeswallfahrt nach Einsiedeln		
03.	So.	**FC** Altdorf – Eschenbach	14.30	Schützenmatt
03.	So.	**ESV** Jugitag Gruppenwettkampf		Buttisholz
04.	Mo.	**Wohnbaugenossenschaft Eschenbach** GV	18.30	
04.–15.		**Schule** Stellwerk 8 (2. SEK)		
05.	Di.	**Gemeinde** Häckseldienst		
05.	Di.	**ESV** Senioren- und Veteranenstamm	16.00	Löwen
06.	Mi.	**KAB** Maiandacht Schlachtkapelle	19.00	Sempach
08.	Fr.	**FC** Eschenbach – Emmen	20.00	Weiherhaus
09.	Sa.	**Gemeinde/ESV** Altpapiersammlung		
10.	So.	**Muttertag**		
11.	Mo.	**Gemeinde** Grünabfuhr		
16.	Sa.	**ESV** Organisation Männerturntag		Eschenbach
16.	Sa.	**FC** Stans – Eschenbach	18.00	Eichli
18.–20.		**Schule** Berufstage (1. SEK)		
18.–29.		**Schule** Stellwerk 9 (3. SEK)		
20.	Mi.	**Gwärb** Unternehmerforum		
21.	Do.	**Auffahrt**		
21.	Do.	**Volkssportverein** Permanente Wanderung in Dottikon	10.00	Besam. Saal
21.–24.	Do.	**Schule** Auffahrtsbrücke		
21.–23.	Do.–Sa.	**Pfadi** Auffahrtslager		
23.	Sa.	**ESV** Gym-Day		Grosswangen
23.	Sa.	**FC** Schattdorf – Eschenbach	18.00	Grüner Wald
25.	Mo.	**Pöstli** Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
25.	Mo.	**Gemeinde** Grünabfuhr		
25.	Mo.	**Schule** Schwerpunktag 3		
25.	Mo.	**KAB** ab jetzt jeden Montag Jassen bis Ende August	18.30	Frauenwald
26.	Mi.	**Feldschützen** Obligatorische Bundesübung	17.30–19.15	Hüslenmoos
31.	So.	**Pfingsten**		
31.	So.	**Kirchenchor** Begleitung Gottesdienst	09.00	Pfarrkirche

Termine von Frau und Familie und Senioren aktiv sind bis auf weiteres abgesagt.

Frühlingsgruss vom Gemeindepräsidenten

Der Frühling findet statt!

Guten Tag,
liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

In Zeiten der Corona Herausforderung gerät unser Leben ganz schön aus den Fugen, nichts ist mehr selbstverständlich, den gewohnten Alltag gibt es nicht mehr. Veranstaltungen sind abgesagt, Versammlungen gestrichen. Aber, ungeachtet all der widrigen gesellschaftlichen Umstände und Ausnahmesituationen: Der Frühling findet statt! Denn die Natur kennt nur eines: Wachsen, sich entfalten, aufblühen, weiterwachsen. Unbeirrt, entschlossen, zäh – Macherqualitäten, eben!

Die Art und Weise, wie unser Bundesrat zurzeit in den Pressekonferenzen auftritt, informiert und Red und Antwort steht, beeindruckt mich. Hatten wir je zuvor einen Bundesrat, der so geschlossen, entschlossen, ja souverän Führungsqualitäten beweist? Führungspersönlichkeiten sind Entscheidungsträger, sie beschaffen sich schnell die notwendigen Informationen, wägen angemessen ab und treffen Entscheidungen. Das Wort «Entscheidungen» sagt es ja schon, Entscheidungen scheiden die Geister. Entscheidungen brauchen also Mut, denn man weiss erst im Nachhinein, war es richtig oder falsch. Jede Entscheidung ist aber besser, als keine, besagt eine Maxime in Managementkursen.

«Machen statt meckern»: Erwarten Sie in diesen herausfordernden Zeiten diese klare Entschlossenheit auch von uns und denken Sie daran, der Frühling findet statt!

Ich wünsche uns eine trotz allem schöne Frühlingszeit

Guido Portmann
Gemeindepräsident

Gemeindeversammlung vom 12. Mai 2020 abgesagt

Aufgrund der Vorgaben von Bund und Kanton sind öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen untersagt. Nachdem offen ist, wie lange diese Vorgaben noch gelten, hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung vom 12. Mai 2020 abzusagen. Er beabsichtigt, den Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2019 baldmöglichst an der Urne vorzulegen.

Corona-Virus: Massnahmen und Informationen

Der Gemeinderat informiert auf der Webseite **www.eschenbach-luzern.ch** unter der Rubrik «News» laufend zu aktuellen Massnahmen und über verschiedene Unterstützungsangebote in unserer Gemeinde. Ebenso finden Sie dort Links zu wichtigen Informationen von Bund, Kanton usw.

Zutritt Gemeindeverwaltung nur in dringenden Fällen nach Voranmeldung

Die Gemeinde bietet ihre **Dienstleistungen weiterhin vollumfänglich** an. Externe Besuche bei der Gemeindeverwaltung werden **bis auf weiteres** allerdings **nur noch für unbedingt notwendige persönliche Kontakte aufrechterhalten** und sind in jedem Fall zwingend vorgängig telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren. Die telefonische Erreichbarkeit ist zu den gewohnten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 08.00 – 11.45 Uhr sowie von 14.00 – 17.00 Uhr; Freitag bis 16.00 Uhr) gewährleistet.

Kanzlei (Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle, allgemeine Anfragen)
Telefon: 041 449 90 10
Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch
Steueramt
Telefon: 041 449 90 26
Mail: steuern@eschenbach-luzern.ch
Regionales Bauamt Oberseetal
Telefon: 041 449 90 80
Mail: info@rbo-luzern.ch

Bitte überprüfen Sie zuerst, ob Ihr Anliegen über den Online-Schalter erledigt werden kann. Kundinnen und Kunden, die einen vorher vereinbarten, persönlichen Termin in der Gemeindeverwaltung wahrnehmen, müssen die Hygienevorschriften des Bundes strikt einhalten: Mindestens zwei Meter Abstand zur nächsten Person; Niesen und Husten nur in die Armbeuge. Wer Fieber, Husten oder ähnliche Symptome hat, darf die Gemeindeverwaltung bis auf weiteres nicht betreten. Unterlagen sind ausschliesslich via E-Mail, Post oder durch Einwurf im Gemeindebriefkasten einzureichen.

Frau und Familie bietet Unterstützung an
Wenn EinwohnerInnen (Risikogruppe) von Eschenbach Unterstützung benötigen, bietet Frau und Familie an, Einkäufe, Besorgungen oder sonstige Tätigkeiten in der Öffentlichkeit zu organisieren. **Kontakt**: M. Jung, 041 448 09 24, 079 719 24 56, info@f-f-eschenbach.ch

Möchten Sie mit jemandem **sprechen** und sich **austauschen**, dürfen Sie sich bei Althea Zöllig (Präses von Frau und Familie) melden: Telefon 041 448 40 51. Die oben genannten Massnahmen gelten per sofort bis auf weiteres und für Alt und Jung. Mit diesen Massnahmen kann der Schutz sowohl der Kundschaft wie auch der Mitarbeitenden vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus gewahrt werden.

Büroumzug Regionales Bauamt Oberseetal (RBO)

Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen und ab 31. März 2020 begrüssen wir Sie in unseren neuen Büroräumlichkeiten, im Erdgeschoss der Gemeindeverwaltung Eschenbach an der Oeggenringenstrasse 12 zu den publizierten Öffnungszeiten.

Die Umbauarbeiten des RBO.

Sanierung Güterstrassen der UHG

Oeggenringenstrasse, Neuöggenringen, Oeggenringen-Buetigen, Oeggenringen-Stalden:
Ab 23.03.2020 beginnen die Arbeiten für den Belagseinbau bei den Strassen Stalden und Buetigen. Der Belagseinbau auf diesen Abschnitten ist ungefähr ab 10. April geplant. Auf den erwähnten Strassen ist weiterhin mit Behinderungen zu rechnen.

Ortsplanung – Aktueller Stand der Planung

Die Ortsplanungskommission ist anfangs März 2020 ein weiteres Mal zusammengekommen. Die Kommission hat folgende Themen beraten:
- Laufende Projekte (Teilrevisionen wie z.B. Teilzonenplanänderung Moos, Planungszone Höndlen, Kiesgrubenoptimierung West) und die Abstimmung mit der Gesamtrevision
- Analyse Gewerbezonen
- Siedlungsbegrenzung

Am 19. März 2020 haben David Niederberger als Präsident und Elena Wiss als Projektleiterin des Planungsbüros Burkhalter Derungs den Gemeinderat über den Stand der Planung informiert.
Als nächster Schritt wird die Kommission die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes angehen.
Weitere Themen sind:
- Quartieranalyse
- Auswertung Gewerbeumfrage
- Besprechung Themen Energie, Mobilität und Landschaft

Bei Fragen, richten Sie Ihr Anliegen an:
- David Niederberger, Präsident der Ortsplanungskommission david.niederberger@bluewin.ch oder
- Roland Studer, Gemeindeschreiber roland.studer@eschenbach-luzern.ch 041 449 90 10

Stand FC Platz

Der Fussballplatz Eschenbach befindet sich auf Grundstücken, die dem Kloster Eschenbach und der Erbengemeinschaft Fischer gehören. Dazu besteht ein Baurechtsvertrag, welcher am 31. Dezember 2021 abläuft. Nachdem der Gemeinderat mit den Grundeigentümern seit Jahren im Gespräch ist ohne zu einer befriedigenden Lösung zu kommen, wurde nun eine Arbeitsgruppe bestehend aus Grundeigentümern, Fussballclub, Raumplanern. Architekt und Gemeinde aktiviert. An den zwei bisherigen Sitzungen wurden die gegenseitigen Bedürfnisse geklärt und erste Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Ziel des Gemeinderates ist es grundsätzlich das Baurecht am bisherigen Standort langfristig zu verlängern. Die Grundeigentümer wünschen vor allem eine Gesamtlösung mit der klaren Trennung zwischen Fussballbetrieb und Privatbereich. Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision sollen die entsprechenden Weichen gestellt werden. Dies kann aber noch bis ins Jahr 2023 dauern. Deshalb wird mit den Baurechtsgebern über eine Weiterführung des bisherigen Baurechts um zwei bis drei Jahre verhandelt. Eine mündliche Zusage liegt vor. Entsprechende schriftliche Verträge wurden aber noch nicht von allen Beteiligten unterzeichnet. Sollten diese Verhandlungen in nächster Zeit zu keinem Ziel führen, wird der Gemeinderat sich aktiv um Alternativen bemühen.

Abstimmungen vom 17. Mai 2020 – abgesagt

Keine kommunale, kantonale und eidgenössische Abstimmung

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Corona-Virus hat der Bundesrat am 18. März 2020 und der Regierungsrat des Kantons Luzern am 19. März 2020, sowie der Gemeinderat am 19. März 2020 beschlossen, die für den 17. Mai 2020 angesetzte eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmung nicht durchzuführen. **Die neuen Termine werden wieder veröffentlicht.**

Stille Wahlen in die Bildungskommission und in die Controllingkommission

Gestützt auf die eingegangenen Nominationen hat der Gemeinderat für die Amtsperiode 2020–2024 das Zustandekommen einer stillen Wahl für die Bildungskommission und für die Controllingkommission festgestellt. Gewählt worden sind in die:

Bildungskommission
- Bühler Veronika, Sommerau 8, Präsidentin (CVP, neu)
- Hufschmid Martina, alte Kantonsstrasse 108, Mitglied (CVP, neu)
- Walker Melanie, Stüdweid 1d, Mitglied (FDP, bisher)
- Widmer André, Rothli-Park 6, Mitglied (FDP, bisher)

Controllingkommission
- Wagner Markus, Hubenfeldhalde 7c, Präsident (FDP, neu vorher Mitglied)
- Bächler Peter, Pfarrweg 1, Mitglied (CVP, bisher)
- Bumann Thomas, Schlettlirain 10, Mitglied (CVP, bisher)
- Loison Béatrice, Oeggenringenstrasse 26, Mitglied (CVP, neu)
- Müller Armin, Lindenfeldstrasse 44, Mitglied (FDP, bisher)

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten herzlich und wünscht ihnen in ihrer Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Zuzug Februar/März 2020

- Bärtschi Hans Rudolf und Margrit, Lindenfeldstrasse 16
- Burkard Beat und Claudia, Oberhof 1
- Kneubühler Eduard und Zita, Oberhof 1
- Müller Ulrich und Delia, Oberhof 1
- Ngainsi Defo Gilles, Rothenburgstrasse 14
- Petrović Štampar Branko, Freiherrenweg 1
- Schacher Sandra, Bründlen 2

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Generationengemeinschaft Estermann, Thomas Estermann und Benedikt Estermann, *Höndlenhof 1, 6274 Eschenbach*
  Ersatzneubau Jauchesilo

- Ernst und Silvia Butscher-Fach, Hubenfeldhalde 4d, 6274 Eschenbach
  Ersatzeinbau Luft/Wasser-Wärmepumpe

- Hans Widmer, Buetigen 1, 6274 Eschenbach
  Änderung Belag Hofzufahrt (Recycling-Asphalt zu Asphalt), Buetigen 1

- Johann Anderhub, Alte Kantonsstrasse 140, 6274 Eschenbach
  Einbau Pellets-Heizung, Alte Kantonsstrasse 140

Häckseldienst
Dienstag, 7. April 2020
Telefonische Voranmeldung bei: Gemeindeverwaltung, Tel. 041 449 90 10

Grünabfuhr
Zusatztermin:
Mittwoch, 8. April 2020,
Montag, 27. April 2020

Altpapiersammlung
(ohne Karton)
Samstag, 9. Mai 2020

Verschiebedatum Hauskehrichtabfuhr:
Samstag, 11. April 2020
(Karfreitag, 10. April 2020 findet **keine** Abfuhr statt)

Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
Gst. Nr. 578 (Wohnhaus mit Garage), Huebefeld (Vorhubenstrasse 32	Tschupp-Spielhofer Klara, Luzern	Tschupp Armin, Vorhubenstrasse 32
StWE-Gst. Nr. 9353 (Eigentumswohnung), Oeggenringenstrasse 5	Barmet-Stöckli Bernadette, Oeggenringenstrasse 5	Barmet Daniel, Oeggenringenstrasse 5
Gst. Nr. 198 (Wohnhaus), Oberhof (Oberhofstrasse 15)	Rohrer Christoph Erben und Rohrer-Egger Regula, Oberhofstrasse 15	Rohrer-Egger Regula, Oberhofstrasse 15
StWE-Gst. Nr. 9399 (Eigentumswohnung) und Gst. Nr. 50068 (Autoeinstellplatz), Oberhof	Zentrum Oberhof AG, Gisikon	Jurisic Bojana, Emmenbrücke
StWE-Gst. Nr. 9375 (Eigentumswohnung) und Gst. Nr. 50065 (Autoeinstellplatz), Oberhof	Zentrum Oberhof AG, Gisikon	Neiger Urs, Hochdorf
Gst. Nr. 878 (Tanz- und Gymnastikgebäude), Huebefeldhalde (Vorhubenstrasse 12)	Stocker Albert, Waldhusstrasse 32	Michlig Irmgard, Hubenfeldhalde 6b
Gst. Nr. 661 (Wohnhaus mit Garage), Gerligenstrasse	ME zu je 1/5: - Scherer Markus, Horw - Scherer Bruno, Hochdorf - Scherer Urs, Horw - De Pascalis-Scherer Brigitte, Urdorf - Erben Waldispühl-Scherer Alexandra, Rain	ME zu je 1/4: - Scherer Markus, Horw - Scherer Bruno, Hochdorf - Scherer Urs, Horw - De Pascalis-Scherer Brigitte, Urdorf
Gst. Nr. 467 (Wohnhaus mit Werkstatt), Gerligenstrasse 5	*Erben Scherer Alois, Eschenbach*	*Einfache Gesellschaft:* *- Scherer Markus, Horw* *- Scherer Bruno, Hochdorf* *- Scherer Urs, Horw* *- De Pascalis-Scherer Brigitte, Urdorf*
StWE-Gst. Nr. 8121 (Lager-, Werkstatt-, Garageraum), Postplatz 5	*Egli Erich, Waldhusstrasse 30*	*Stocker Albert, Waldhusstrasse 32*

Gleiserneuerungsarbeiten Eschenbach bis Waldibrücke

Die SBB führt vom **20. bis 23. April 2020** von 08.30 bis 16.30 Uhr **Gleiserneuerungsarbeiten in Eschenbach bis Waldibrücke** durch. Der Bahnübergang Rotzigen bleibt von 20. bis 23. April 2020 Tag und Nacht gesperrt. Eine Umfahrungsmöglichkeit wird von der Firma Vanoli signalisiert.

Zweites Re-Audit Label Energiestadt Eschenbach

Unsere Gemeinde ist seit dem 8. Februar 2012 mit dem Label Energiestadt zertifiziert. Mit einem Re-Audit wird jeweils alle vier Jahre überprüft, ob wir die energietechnischen Vorgaben des Labels noch erfüllen. Gemeinsam mit unserem Energiestadt-Berater Franz Ulrich wurden unsere Massnahmen der vergangenen vier Jahre bewertet und energierelevante Ziele für die nächsten vier Jahre definiert. In den letzten vier Jahren konnte die Gemeinde Eschenbach rund zwei Drittel (66 %) des möglichen Potentiales an energietechnischen Massnahmen erreichen. Dies ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum letzten Re-Audit im Jahr 2015 (60.5 %). Das positive Ergebnis konnte dank der Verankerung von energierelevanten Leitsätzen in unserem Leitbild erreicht werden. Die Umweltkommission war in den letzten Jahren sehr fleissig. So waren explizit der Einsatz von erneuerbaren Energien (Wärmeverbund) sowie die gezielte Förderung energietechnischer Massnahmen (Förderbeiträge) massgebend für den grossen Erfolg der letzten vier Jahre.

Bewertung der einzelnen Bereiche: effektive Prozentzahlen

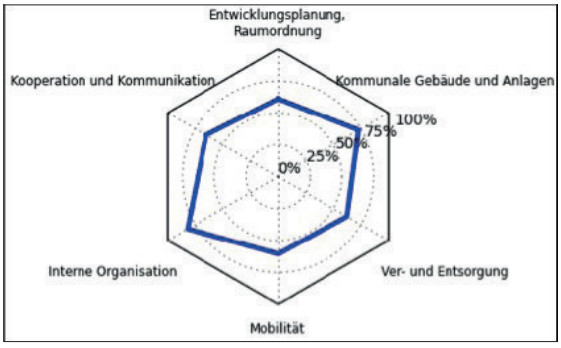
Auch die kantonale Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) hat die überdurchschnittlichen Anstrengungen zugunsten der effizienten Energienutzung und den Einsatz für erneuerbare Energien gelobt. Besonders hervorgehoben wurden folgende Massnahmen:

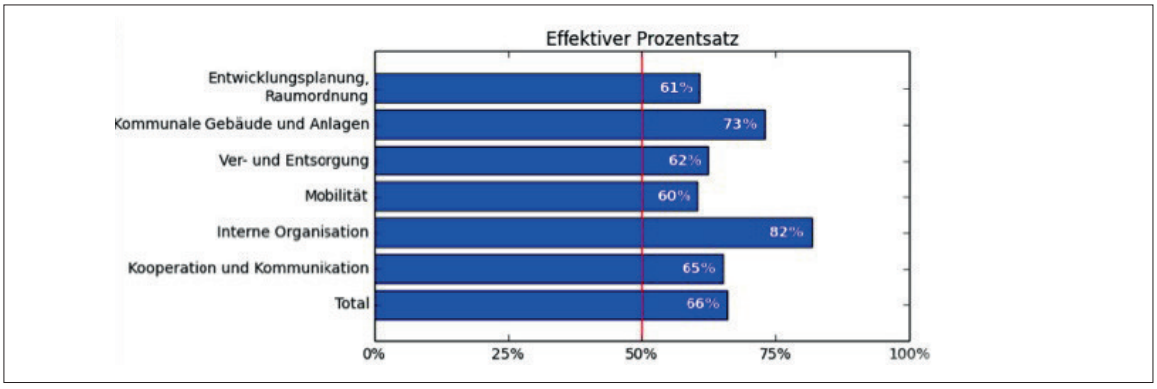
- Anschluss der kommunalen Gebäude an den Holzschnitzel-Wärmeverbund
- Umsetzung der Tempo 30-Zonen und der Verkehrsberuhigungen in Wohnquartieren
- Kommunale Förderprogramme zusätzlich zu den kantonalen Förderprogrammen

In den nächsten vier Jahren geht es darum, die hohen Anforderungen im Energiebereich weiterhin zu erfüllen und sich kontinuierlich weiter zu entwickeln. Dabei wurden unter anderem folgende Ziele für die nächsten vier Jahre definiert:

- Erarbeitung eines neuen Energieleitbildes
- Ausbau des Holzschnitzel-Wärmeverbundes
- Förderung der Gemeinde für das Solarstrompotential
- Energieoptimierungen in verschiedenen Bereichen der Gemeinde

Wir freuen uns, dass der Trägerverein Energiestadt unseren Re-Audit-Bericht mit den Bewertungen der vergangenen Jahre und den Zielen für die nächsten vier Jahre bewilligt hat und wir uns bis 2022 weiterhin Energiestadt Eschenbach nennen dürfen.





Eschenbach, 11. März 2020

Information zum Eschenbacher Trinkwasser:

Chlorothalonil-Abbauprodukt überschreitet Grenzwert

Seit Anfang Jahr ist Chlorothalonil, ein seit den 70er-Jahren vor allem in der Landwirtschaft eingesetztes Pestizid, verboten. Für sämtliche Abbauprodukte des Stoffes gelten somit seit dem 1. Januar 2020 Höchstwerte im Leitungswasser. Die Kantonale Dienststelle für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz hat das Leitungswasser in Eschenbach analysiert. Ein Abbauprodukt überschreitet den gesetzlichen Höchstwert.

- **Gemäss Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV können Konsumentinnen und Konsumenten das Trinkwasser weiterhin konsumieren.**
- **Die Wasserversorgung Eschenbach AG (WVE) arbeitet mit den Behörden des Kantons Luzern zusammen.**
- **Die WVE hat ihren Probenahmeplan intensiviert und beobachtet die Situation aktiv.**
- **Die WVE arbeitet am Bezug von Wasser der Wasserversorgungsgenossenschaft Inwil zur Mischung mit dem eigenen Grundwasser.**

Details
Chlorothalonil ist ein Pestizid-Wirkstoff, der in Pflanzenschutzmitteln seit den 1970er Jahren gegen Pilzbefall als sogenanntes Fungizid zugelassen ist. Er wird v.a. im Getreide-, Gemüse-, Wein- und Zierpflanzenbau eingesetzt. Darüber hinaus wird Chlorothalonil auch in mit Holzschutzmittel belasteten Materialien nachgewiesen und ist somit auch in Innenräumen und an Gebäuden zu finden. Die europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde (EFSA) hat in ihrer Risikobewertung 2018 festgehalten, dass für Abbauprodukte von Chlorothalonil Hinweise für eine Gesundheitsgefährdung bestehen.

Am 26. Juni 2019 hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) auf der Basis einer Neubeurteilung befunden, dass es für Abbauprodukte von Chlorothalonil Hinweise für eine Gesundheitsgefährdung gibt. In der Vergangenheit wurde der Wirkstoff in der Schweiz häufig und in relevanten Mengen eingesetzt: 30 (bis zu 45) Tonnen des Pestizids Chlorothalonil wurden in der Schweiz jedes Jahr auf den Feldern eingesetzt, vor allem im Kampf gegen Fäulnis bei Getreide. Chlorothalonil selber wird im Boden gut zurückgehalten. Die Substanz wird dann abgebaut. Die entstandenen Abbauprodukte (Metaboliten), z.B. "Chlorthalonil Sulfonsäure" sind durch den Untergrund gesickert und gelangten so ins Trinkwasser. Heute können diese Abbauprodukte auch im Trinkwasser nachgewiesen werden.

Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) hat per 1. Januar ein Anwendungsverbot für Chlorothalonil erlassen.

Seit Mitte 2019 gilt für einzelne Abbauprodukte, seit dem 1. Januar 2020 für sämtliche Abbauprodukte von Chlorothalonil ein gesetzlicher Höchstwert im Leitungswasser von 0,1 Mikrogramm pro Liter. Nach Einschätzung der EAWAG (Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs), die auf über 100 Proben aus der ganzen Schweiz basiert, kann die Analyse in Trinkwasserproben auf zwei Abbauprodukte (die Metaboliten R471811 und R417888) beschränkt werden.

Es ist anzunehmen, dass dieser Metabolit schon seit längerer Zeit im Trinkwasser vorhanden ist. Zur Zeit sind neben der Ausserbetriebnahme von stark betroffenen Wasserfassungen und dem Mischen von belastetem mit unbelastetem Trinkwasser keine erprobten Lösungen bekannt, um die Konzentration dieser Stoffe im Trinkwasser zu senken.

Ausgangslage
Anlässlich von drei amtlichen Kontrollen der Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz des Kantons Luzern am 30. Juli und am 6. November 2019, sowie am 21. Januar 2020 wurde festgestellt, dass unser Trinkwasser mit den Werten von 0.106 µ/l, bzw. von 0.11 µ/l belastet ist (µg/l = Mikrogramm/Liter ist ein Millionstel Gramm pro Liter). Die Höchstwertüberschreitung von 0.10 µ/l betrifft den Metabolit **R417888**.

Massnahmen
Die Weisung des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) sieht für den

Fall, dass keine alternativen Wasserquellen zur Verfügung stehen vor, dass die Wasserversorger zwei Jahre Zeit haben, eine Lösung für das Problem zu finden. Die Wasserversorgung Eschenbach AG wird die weitere Entwicklung genau verfolgen und in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden und der benachbarten Wasserversorgungsgenossenschaft Inwil eine Lösung erarbeiten, um den zulässigen Höchstwert nachhaltig senken zu können. Wir werden Sie bei wesentlichen Änderungen der Situation wieder informieren.

Kann ich das Eschenbacher Leitungswasser trinken?
Ja, das Trinkwasser darf weiterhin konsumiert werden. Dies wird vom zuständigen Bundesamt (BLV) wie auch den Luzerner Behörden bestätigt. Der gesetzliche Höchstwert wurde vom Bund nicht auf toxikologischer Basis, sondern aufgrund des Vorsorgeprinzips festgelegt. Hahnenwassertrinken ist in der Schweiz nach wie vor sicher.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle Kieswerk

Der Sammelstellenbetrieb wird trotz Corona-Virus aufrechterhalten.

Dienstag, von 17.00 – 19.00 Uhr
Samstag, von 08.00 – 11.00 Uhr

Gemeinde Eschenbach Luzern

Energiestadt Eschenbach LU
Für unsere Zukunft

Residenz Zielacher
Zielacherstrasse 6, Eschenbach

Zu vermieten

- **Einstellhallenplatz**
  Mietzins pro Monat CHF 130
- **Gedeckter Autoabstellplatz**
  Mietzins pro Monat CHF 100

Kontakt:
Gemeindeverwaltung Eschenbach
Esther Steinmann, Sekretariat Infrastruktur
041 449 90 14, esther.steinmann@eschenbach-luzern.ch

BETAGTENZENTRUM
DÖSSELEN

Corona-Zeit im Dösselen

Was Sie hier lesen, ist ein Stimmungsbild vom 24. März 2020, 16.45 Uhr im Dösselen. Bisher haben sich die Ereignisse rund um das Corona-Virus täglich in atemberaubender Geschwindigkeit weiterentwickelt. Aktuelles finden Sie unter www.doesselen.ch.

Es ist ruhiger geworden im Dösselen. Keine Besucher mehr, keine öffentlichen Veranstaltungen. Die Cafeteria geschlossen – selbst auf den Kinderspielplatz nur noch vereinzelte Kinder.

Es geht uns den Verhältnissen entsprechend gut. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über die vermehrten telefonische Kontakte, Briefe und Postkarten. Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten sehr empathisch und professionell. Die Ausfälle aus Krankheits-, Schutz- und Sicherheitsgründen halten sich in Grenzen.

Wir hoffen, es geht so weiter. Der Volksmund sagt ja, Not macht erfinderisch. Spielen und Zusammensein ist auch im Zeichen von Corona noch möglich. Unsere Aktivierungsfrauen sind bemüht auf den Abteilungen vermehrte Aktivitäten anzubieten.

Jassen ist – siehe Beispiel – auch mit einem Abstand von zwei Metern möglich …

Um mit Ihnen, liebe Eschenbacherinnen, Freunde und Nachbarn auf einer anderen Ebene in Kontakt zu bleiben, möchten wir Sie auf eine Postkartenaktion aufmerksam machen.

Die Schweizerische Post lanciert eine Postkarten-App für iPhones. **Damit können Sie täglich eine Postkarte gratis an eine Adresse in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein verschicken.**

www.post.ch/de/ueber-uns/medien/medienmitteilungen/2014/postkarten-gratis-uebers-handy-verschicken

Mit Postkarten an ihre Lieben machen Sie eine persönliche Freude – mit Postkarten, die Sie ans Dösselen allgemein senden, machen wir eine Ausstellung.

Tradition wird hochgehalten

Es gibt verschiedene Zählweisen für die Anzahl Fastentage. Vor vielen Jahrhunderten begann die Fastenzeit am ersten Sonntag nach dem Aschermittwoch. Damit fehlten aber vier Tage für die geforderten vierzig. Also wurde der Fastenbeginn auf den Tag nach dem Aschermittwoch festgelegt. Im Brauchtum ist aber die alte Regelung nicht ganz verschwunden und lebt weiter als Alte Fasnacht oder Buurefasnacht. So auch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Dösselen und ihren Angehörigen. Sie feiern die Alte Fasnacht mit einer Stubete.

Also war es am Sonntag, 1. März 2020, wieder soweit. Die Volksmusikformation «Echo vom Gehren» unterhielt die wohlgelaunten Gäste. Peter Schleiss führte mit Witz durch den Nachmittag. Auch einheimische Musikerinnen und Musiker gaben sich ein Stelldichein. Pausen überbrückte Maria Fischer mit ihrem stimmgewaltigen Jodel. Auch auf der Demenzabteilung wurde gesungen und geschunkelt. Drei Musiker entlockten den Bewohnern mit Ohrwürmern wie «Vo Lozärn gäge Wäggis zue» oder «s'Guggerziitli» frohe Laune und wohl viele Erinnerungen an frühere Zeiten. Auf die Frage, ob das Coronavirus die Durchführung nicht infrage gestellt habe – betagte Menschen sind ja vor allem gefährdet – meinte Heimleiter Leo Müller: «Wir haben die Situation nahe verfolgt. Als bis Sonntag in der Innerschweiz kein Fall gemeldet war, gaben wir grünes Licht.» Nächstes Jahr wird der Anlass traditionsgemäss wieder durchgeführt.

Bruno Bucher

Maria Fischers Stimme füllt den ganzen Saal.

Musizieren erhält jung.

AGI Luzern

AGI AG für Isolierungen
Acherfang, 6274 Eschenbach LU
Tel. 041 449 90 30
Fax 041 449 90 39

- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Bauisolierungen
- Ausblasisolierungen

- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen

dämmen schützen raumgestalten

Gwärb Eschenbach
NETZWERK FÜR UNTERNEHMERTUM

Termine Gwärb Eschenbach 2020

Bitte tragt euch folgende Daten in eurer Agenda ein:

Unternehmerforum – (Betriebsbesichtigung)
Mittwoch, 20. Mai 2020
Die Gwärblerinnen und Gwärbler unter sich – unser Networking-Anlass «for members only». Inspirieren lassen wir uns jeweils von einem Besuch bei einer Unternehmung.

Freitag, 28. August 2020 – Unternehmertreff
Gwärb trifft Politik: Unsere Mitglieder und die Ehrengäste aus dem Gemeindehaus, den Parteileitungen sowie aus dem Kantonsrat geben sich die Ehre und profitieren vom gegenseitigen Austausch im informellen Rahmen.

Mitglieder-Events

Die dem Vorstand mitgeteilten Termine unserer Mitglieder sowie sämtliche **Pöstli-Redaktionstermine** werden auf gwaerbeschenbach.ch publiziert. Meldet eure Anlässe rechtzeitig (an events@gwaerbeschenbach.ch) und profitiert von diesem kostenlosen Mitglieder-Service!

Pöstli-Termine online

Unsere Kalender auf gwaerbeschenbach.ch können auch auf dem Smartphone abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.

Sind Sie selbständige(r) Unternehmerin / Unternehmer, Geschäftsführerin / Geschäftsführer mit Geschäfts- oder Wohnsitz in Eschenbach?
Treten Sie (wieder) dem Gewerbeverein bei und profitieren Sie von exklusiven Networking-Gelegenheiten wie z. B. dem jährlichen Unternehmerforum und allen Vorteilen als Mitglied des KGL.

Jetzt anmelden auf:
www.neumitglied.gwaerbeschenbach.ch

Ort, Zeit und das Detailprogramm unserer Events werden rechtzeitig auf **gwaerbeschenbach.ch** publiziert und den Mitgliedern sowie unseren Gästen per E-Mail-Newsletter kommuniziert.

- Sanitärarbeiten
- Badumbauten von A – Z
- Heizungssanierungen von A – Z
- Wärmepumpen
- Schnitzelheizungen
- Pelletheizungen
- Holzheizungen
- Ölheizungen

fleischli
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24 | 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 40 20 | guido@fleischliag.ch

Gwärb Eschenbach
NETZWERK FÜR UNTERNEHMERTUM

Coop – neu auch in Eschenbach

Mit der Eröffnung der Coop-Filiale vom 5. März 2020 im Oberhof wird in Eschenbach ein neues Kapitel für das Einkaufen des täglichen Bedarfs geschrieben.

An drei Eröffnungstagen bot das neue Geschäft einige Überraschungen für die Kundinnen und Kunden. Diese kamen in Scharen, man wollte sich die Eröffnung doch nicht entgehen lassen. Der mit Ballons geschmückte Eingang lockte zum Eintreten. Wer gerne noch etwas draussen blieb, konnte sich mit einer Grill-Bratwurst und einem Bier verköstigen. Der grosszügig, modern und übersichtlich gestaltete Laden entlockte den Neugierigen einige «Ahh» und «Ohh's». Auf einer Verkaufsfläche von 963 m^2 stehen 12'500 Artikel zur Auswahl. Bei den in Holz gehaltenen Regalbeschriftungen fällt auf, dass sie in Luzerner Mundart geschrieben sind. So liest man dann «Möuch ond Chäs», oder «Gmües» usw. Im Angebot finden sich auch viele regionale Produkte.

Neuste Technik kam bei den Preisschildern zur Anwendung. Schweizweit zentral gesteuert werden die Preise elektronisch in die kleinen Displays gesetzt und mit den Kassen koordiniert. Die energierelevanten Installationen sind nach Minergie-Standards ausgerichtet. Damit im Laden und im Lager alles perfekt abläuft, sind 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Das junge Team wird vom ebenfalls jungen Veton Lekaj geführt. Mit seinen 10 Jahren Erfahrung bei Coop stellt er sich voller Elan dieser grossen Herausforderung.

«Ich erlebte einen «Gänsehautmoment», als ich am Donnerstagmorgen den Laden öffnete», beschreibt er sein damaliges Gefühl. Er ist überzeugt, mit dem reichhaltigen Sortiment, der guten Präsentation, mit frischen Produkten und freundlicher Bedienung die Kundinnen und Kunden zufrieden zu stellen. 47 Gratisparkplätze stehen in der ebenerdigen Einstellhalle für die Kunden bereit.

Josef Bucher

V.l.n.r.: Albina Hasanaj, Stv. Filialleiterin, Veton Lekaj, Filialleiter, Herbert Müller, Verkaufschef Verkauf 5 Luzern.

GERNE SIND WIR FÜR DICH DA!

selection Widmer
EINFACH MEHR GENUSS

Alte Kantonsstrasse 39 | 6274 Eschenbach LU
T 041 448 26 24 | welcome@selection-widmer.ch
www.selection-widmer.ch

TROTZ GESCHLOSSENEM LADEN

Wir sind für Sie da!

Wir liefern Blumen zu Ihnen nach Hause oder an Ihre Wunschadresse.

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail oder bestellen Sie die Blumen ganz einfach in unserem Onlineshop.

härzenssach
Blumen Geschenke Accessoires

SCAN ME

härzenssach gmbh, Pfistergässli 4, 6274 Eschenbach
041 449 02 67, info@haerzenssach.ch, www.haerzenssach.ch

Abschiedsschreiben von Dr. med. Joseph Brügger

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Meine Zeit als selbständiger Arzt für Allgemeine innere Medizin in Eschenbach geht zu Ende. Per 30. April 2020 gehe ich in Pension.

Ich freue mich, dass meine Nachfolgepraxis Oberhof an einem neuen Standort per 1. Mai 2020 ihren Betrieb aufnimmt. Ein junges, in der Schweiz ausgebildetes Ärzteteam wird in einer AG diese Praxis führen.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Ihre Krankenakten werden automatisch in die Nachfolgepraxis überführt.

Es bleibt mir zu danken. Sie haben mir mit Ihrem Vertrauen ermöglicht, meinen Wunschberuf zu leben. Ich wünsche Ihnen Glück, Zufriedenheit und alles Gute.

Dr. med. Joseph Brügger, Allgemeine Medizin FMH
Phlebologie / Beinleiden SGP

Luzernstrasse 9, 6274 Eschenbach
Tel.: 041 448 29 30, Fax: 041 448 29 31
joseph.bruegger@hin.ch

SCHULE Eschenbach

Mitteilungen aus der Schulleitung

Coronavirus: Die Schule im Fernunterrichtsmodus

Über die Schliessung der Schule und die Umsetzung des Fernunterrichts haben die Schulleitung sowie die Klassenlehrpersonen die jeweiligen Eltern/Lernenden in den letzten Tagen und Wochen direkt informiert. Hier erfolgt ein Gesamtüberblick zur aktuellen Lage.

Wichtig erscheint uns festzuhalten, dass die vorübergehende Schliessung der Schule Eschenbach bis Ostern 2020 nicht den Beginn der Ferien bedeutet, sondern dass der Unterricht für alle Lehrpersonen und Lernenden weiterhin stattfindet, einfach in einer neuen/reduzierten Form zu Hause.

Auf allen 3 Stufen der Schule Eschenbach (BS/PS/SEK) planten die Lehrpersonen ab Montag 16. März 2020 den Fernunterricht. In denjenigen Stufen, in denen der digitale Unterricht technisch schon eingerichtet war (PS/SEK), wird zum Teil mit virtuellen Aufträgen gearbeitet. Alle 3 Stufen verwenden jedoch auch analoge Lehrmittel und Aufgaben (Bücher, Hefte, Basteln, Zeichnen, Kochen, Kreativaufträge), damit den Lernenden ein motivierender und stufengerechter Mix angeboten werden kann.

Der Fernunterricht ist seit Mittwoch 18. März 2020 auf allen Stufen in Betrieb. Es gilt nun, damit erste Erfahrungen zu sammeln und später gegebenenfalls Änderungen vorzunehmen. Sollte die Schulschliessung länger als bis zu den Osterferien 2020 dauern, wird die Schulleitung die Situation neu analysieren. Mit der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) sind wir im Kontakt und richten uns nach deren Vorgaben. Die DVS hat auf ihrer Website https://volksschulbildung.lu.ch/haeufige_fragen_corona eine Sammlung von häufigen Fragen aufgelistet.

Die Schule kommuniziert weiterhin direkt via Klassenlehrperson an die Eltern/Lernenden. Die Schulleitung informiert auf: www.schule-eschenbach.ch

Schneesportlager 2020

Das diesjährige Schneesportlager wurde vom Samstag, 22. Februar bis Freitag, 28. Februar 2020 in der Skiarena Andermatt-Sedrun-Disentis durchgeführt. Organisiert wurde dieser Sportevent wie immer vom bewährten Team des Eschenbacher Sportvereins und der Schule Eschenbach. In der Tandemausgabe März 2020 der Schule Eschenbach erscheint ein Bericht zu dieser Lagerwoche.

Anmeldungen für Tagesstrukturen im SJ 2020/2021

Für das Schuljahr 2020/2021 starten anfangs Juni 2020 die Anmeldungen zu den schul- und familienergänzenden Betreuungsangeboten der Schule Eschenbach. Im kommenden Schuljahr stehen Ihnen wieder die folgenden vier Betreuungselemente zur Verfügung:

- E I: 07.00–08.00 Uhr: Ankunftszeit am Morgen
- E II: 11.45–13.15 Uhr: Mittagstisch/Betreuung
- E III: 13.15–15.15 Uhr: Nachmittagsbetreuung I
- E IV: 15.15–18.00 Uhr: Nachmittagsbetreuung II

Die Anmeldeformulare für die Betreuungsangebote werden wir in Papierform nur denjenigen Lernenden abgeben, die im laufenden Schuljahr 2019/2020 schon bei den Tagesstrukturen eingeschrieben sind. Die Abgabe erfolgt anfangs Juni 2020, wenn der Stundenplan für das neue Schuljahr bekannt ist.

Alle anderen interessierten Eltern können das Anmeldeformular von der Website der Schule Eschenbach herunterladen, ausdrucken und einschicken. Das Anmeldeformular wird anfangs Juni 2020 aufgeschaltet sein.

Anmeldeschluss für die Tagesstrukturen für Schuljahr 2020/2021 ist Freitag, 19. Juni 2020. Alle weiteren Infos werden auf den Anmeldeformularen sowie auf www.schule-eschenbach.ch aufgeführt. Bis Freitag, 3. Juli 2020 erhalten alle Eltern die Bestätigung über die definitive Durchführung des Betreuungsangebotes für ihre angemeldeten Kinder.

Bock auf Graubünden!

Szenenwechsel für das Eschenbacher Schneeportlager. Es war schon fast zur Tradition geworden, dass die schneeportbegeisterten Schülerinnen und Schüler aus Eschenbach jeden Februar eine Woche im Wallis unterkommen. Nicht so dieses Jahr, der grösste Kanton der Schweiz hat viele verschneite Hänge, die von uns Schneeportfreunden erkundet werden wollen.

Als wir dann am Samstag der ersten Fasnachtsferienwoche in Sedrun ankamen, ahnten wir noch nicht, wie uns unsere vorübergehende Heimat begrüssen würde. Am Sonntag auf den Pisten von Disentis wurden wir von Dauerregen heimgesucht, eine plotschnasse Angelegenheit. Zurück im Lagerhaus, nach einer warmen Dusche stieg die kollektive Laune allerdings wieder ziemlich schnell an, als wir von unserer begehrten Lagerküche Patricia, Priska und Dora mit feinen Leckereien verwöhnt wurden. Von da an zeigte sich Petrus von der winterlichen Seite und legte uns in den weiteren Tagen regelmässig einige Dezimeter Pulverschnee auf die Hänge, sodass uns die Oberschenkel zu brennen begannen vom vielen Neuschneefahren, ein bündnerisches Winterwunderland wie im Reisekatalog offenbarte sich. Am letzten Abend bekamen wir sogar hohen Besuch von den legendären Bündner Steinböcken Gian und Giachen, bevor sich die nimmermüden Sportsfreunde in der traditionellen Lagerdisco im Keller noch ein letztes Mal austoben konnten. Bei so viel Stimmung war es den ältesten Teilnehmern und Teilnehmerinnen nicht mehr möglich sich zurückhalten und sie besuchten sich gegenseitig heimlich in nächtlichen Aktionen. Was dabei in den Schlägen vonstatten ging, steht in den Sternen und wir werden es vermutlich erst nächstes Jahr erfahren, wenn sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen plötzlich paarweise am Bahnhof versammeln. Wir vom Leiterteam freuen uns jetzt schon auf diesen Anblick und auf euch alle, wenn es dann wieder nach Sedrun geht. Bis bald!

SCHLÄPFER
HOLZBAU AG
Grünmattstrasse 12 · CH-6032 Emmen
Tel. 041 260 45 77 · www.schlaepfer-holzbau-ag.ch

Liebe Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer

Auf Anordnung des Bundesrates und des Regierungsrates des Kantons Luzern wurde unsere Schule infolge der Verbreitung des Coronavirus ab sofort bis zu den Osterferien geschlossen.

Davon ist auch die Bibliothek Eschenbach betroffen. **Die Bibliothek ist frühestens wieder nach den Osterferien am Montag, 27. April 2020 geöffnet.**

Medien, deren Leihfrist abläuft, müssen Sie nicht fristgerecht zurückbringen. Während der Schliesszeit (und eine Woche darüber hinaus) werden die Leihfristen ausgesetzt, und es fallen keine Mahngebühren an.

Reservationen können weiterhin vorgenommen werden in unserem Online Katalog unter: www.winmedio.net/eschenbach-luzern

Sobald die reservierten Medien bereitgestellt sind, lösen wir das **Mail zur Abholung** an Sie aus. Die Medien sind jeweils am **Montagabend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr** und am **Donnerstagmittag zwischen 13.30 und 14.30 Uhr** vor dem Eingang der Bibliothek abholbereit. Medien, welche nicht abgeholt werden, werden wir am nächsten «Ausleihtag» erneut bereitstellen. Bücher, welche Sie zurückbringen möchten, deponieren Sie bitte während derselben Zeit in einer Plastiktasche vor der Bibliothekstüre.

Diesen Service können wir solange anbieten, bis wir keine andere oder neue Weisung erhalten.

Herzlichen Dank für das Verständnis.

Wir wünschen allen gute Gesundheit und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen!

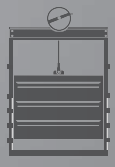
Ihr Bibi-Team

That's the Wey.

Uberall dort, wo flüssige, feststoff- oder gasförmige Medien geregelt, gelenkt, gestoppt oder aufgefangen werden müssen, sorgt Wey mit schweizerischem Qualitätsverstandnis für sichere Verhältnisse. Bei Wasser und Abwasser, in der Industrie und bei der Umwelttechnik. Absperrtechnik von Wey ist für höchste Sicherheitsansprüche gedacht und gemacht. Technisch perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Weil sie jahrzehntelang funktionieren muss. So gut wie sicher.

Wey Plattenschieber

Wey Absperr- und Rückschlagklappen



Wey Kanalabsperrorgane

Wey bietet höchste Sicherheit.
Jeden Tag. Rund um die Uhr.

wey®
VALVE INNOVATION_MANAGEMENT

SWISS PERFORMANCE

Sistag AG, Alte Kantonsstrasse 7, 6274 Eschenbach, Switzerland, Telefon +41 (0)41 449 99 44, Telefax +41 (0)41 448 34 31

Musikschule Eschenbach

Musikalische Sternschnuppen im Planetarium

Die Ensembles «Sirius» und «Spirit Stars» der Musikschule Eschenbach präsentierten einzigartige Klangreise

Zufall oder nicht? Als die Gesangsensembles Sirius und Spirit Stars vor gut einem Jahr ihr neuestes Bühnenprogramm unter der Leitung von Elsbeth Burgener-Hunger in Angriff nahmen, wussten diese noch nicht von der Existenz der Sternwarte Sirius in Schwanden. Erst durch die Suche nach Werbematerial für die Auftritte kam der Kontakt zustande und damit auch die Einladung des Stiftungsratspräsidenten Daniel Schweizer für einen Auftritt. Am Sonntag, 1. März 2020war es dann soweit: Gemeinsam mit dem Nachwuchsensemble Spirit Stars gastierte Sirius am «Originalschauplatz» in Schwanden.

«Auf zur Sternwarte Sirius» ist die Story eines musikalischen Sterns, welche die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Eschenbach mit tollen Ideen, kreativen Aktionen und musikalischem Können selber schrieben. Die beiden Ensembles boten nicht nur unterhaltsame Szenen mit Tanz und choreografischen Einlagen, sondern begeisterten die Gäste durch die vokale Qualität ihrer Darbietungen. Das Musical, das ganz die Handschrift der Jugendlichen trägt, präsentierte unterschiedlichste Stile mit vielfältigen Besetzungen: Popballaden, a cappella-Songs, Volkslieder und auch Eigenkompositionen. Das Publikum war beeindruckt, dass fast alle neben dem Singen auch ein Begleitinstrument wie Gitarre oder Klavier beherrschen.

Krönende Schlusspunkte setzten die beiden Ensembles mit «Lüüt, so wie mer» und «Eifach so» von Kunz. Das Publikum geizte nicht mit Applaus. Die jungen Eschenbacher zeigten mit ihrem Auftritt, was mit Begeisterung, Übeaufwand (sogar in den Ferien) und kreativen Ideen musikalisch möglich ist. Auch Daniel Schweizer bezeugte seine Freude über den gelungenen meteorologischen Frühlingsauftakt.

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • Telefon: 041 449 40 84

www.winmedio.net/eschenbach-luzern

CVP ESCHENBACH

Bleiben Sie gesund – unterstützen Sie unsere Dorfläden!

Jeder einzelne von uns ist derzeit stark gefordert. Der Bundesrat hat weitreichende Massnahmen beschlossen, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Sie, geschätzte Eschenbacherinnen und Eschenbacher sind in Ihrem Alltag stark eingeschränkt. Die CVP Eschenbach wünscht Ihnen in den kommenden Wochen viel Kraft, Kreativität und Zuversicht, die jetzige Ausnahmesituation zu meistern. Bleiben Sie positiv, halten Sie sich an die Weisungen der Behörden und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Der Stillstand des öffentlichen Lebens fordert auch unser Gewerbe enorm. Die Detaillisten (Coop, Denner und Volg) haben ein breites Sortiment.

Denken Sie bei Ihrem Einkauf aber bitte auch an das Eschenbacher Kleingewerbe. Unsere Lebensmittelbetriebe sind weiterhin für Sie da. In der Dorf-Chäsi finden Sie Milchprodukte, in der Bäckerei Brioche verschiedene Backwaren und eine grosse Auswahl an handgemachten Osterhasen. Der Getränkehandel Sélection Widmer ist für Sie da, wie auch der Blumenladen Härzenssach via Telefon oder Online-Shop etc. Seien Sie solidarisch – es geht um Existenzen und Arbeitsplätze. Nur gemeinsam werden wir diese Krise bewältigen.

Die CVP Eschenbach möchte auch all jenen Personen einen grossen Dank aussprechen, die sich für andere engagieren, sei es im Beruf oder im Einsatz für Verwandte oder Nachbarn. Ihr seid grossartig!

Hinweis: Die geplante **Parteiversammlung** vom 29. April 2020 ist **abgesagt**. Der geplante Talk zum Thema «Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Produktion und Umwelt» wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

S. BURKHARDT
eidg. dipl. Malermeister
Malergeschäft GmbH

Eschenbach / Luzern / Horw
Handy 079 208 82 00
Büro 041 340 14 34

E-mail: burkhardt@burkhardt-malergeschaeft.ch

Body Sugaring
«Die» Haarentfernungsmethode

Fusspflege
Manicure

dipl. Fusspflegerin Suzanne Blumer

Ihre Fachperson für gepflegte und gesunde Füsse.

Oeggenringenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

Termine nach Vereinbarung

FDP
Die Liberalen Eschenbach

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Die Schweiz ist im Ausnahmezustand – die Corona-Krise beherrscht die Wirtschaft und das gesellschaftliche Leben in der Schweiz und auf der ganzen Welt.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig und wir wollen die Massnahmen des Bundes unterstützen und umsetzen. Deshalb wird die **Parteiversammlung** vom **5. Mai 2020 abgesagt**.

Wir wünschen allen von Herzen gute Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

FDP Eschenbach

Ihr Elektrofachmann in der Nähe
Elektroinstallationen Elektroplanung Beleuchtung Elektrogeräte
Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach
☎ 041 448 16 44 info@allenbach.com www.allenbach.com
Telekommunikation Solaranlagen Klimageräte Reparaturen
24 h Elektro-Service

Wohl verdienter «Ruhestand»

Annemarie Zingerli las in den vergangenen fünf Jahren jede Pöstliausgabe ganz besonders gründlich durch. Im Auftrag aller Pöstli-Journalisten war ihre Aufgabe das Korrekturlesen.

Da ja viele Journalisten, die das Pöstli beliefern keine «Profis» sind, hat sie so manche literarische Unvollkommenheit beheben können. Für ihren langjährigen Dienst danken wir Annemarie ganz herzlich und wünschen ihr und auch Paul für die Zukunft, die sie gerne mit ihren Enkelkindern und bei Besuchen in Kanada verbringen, alles Gute.

Neu liest Bruno Bucher für uns alle das Pöstli, um eingeschlichene Fehler vor dem endgültigen Druck zu korrigieren. Danke für deine wertvolle Arbeit im Hintergrund.

Caroline Buholzer

ABGESAGT: Grosses Oldtimer-Treffen beim Kieswerk Eschenbach LU

Immer am letzten April-Wochenende findet in verschiedenen Ländern eine Präsentation historischer Fahrzeuge statt. Der SHVF (Swiss Historic Vehicle Federation) ist der Dachverband der schweizerischen Oldtimer-Clubs und hat letztes Jahr zum ersten Mal ein solches Wochenende in der Schweiz ausgerufen.

Ziel dieses Wochenendes soll sein, dass einer breiten Bevölkerung das mobile Kulturgut näher gebracht wird. Als Oldtimer wird in der Schweiz anerkannt, wenn das Fahrzeug mindesten dreissig Jahre alt ist und sich in einem guten und originalen Zustand befindet.

Unzählige Clubs in der Schweiz befassen sich mit ihren Schätzen, sei es ein Töff, Auto oder auch ein Traktor. Viele Stunden und oft auch viel Geld wird in das rostige Hobby gesteckt.

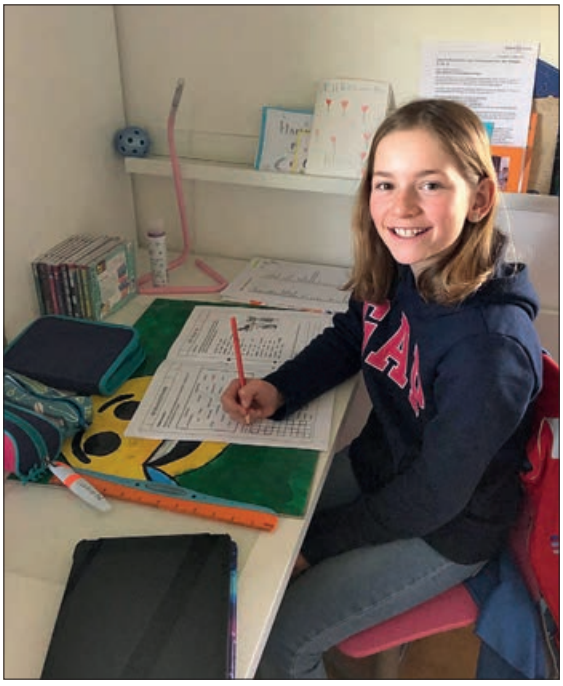
Die «Freunde alter Motorräder», FAM Stamm Innerschweiz, wollten am Sonntag, 26. April 2020 ein solches Treffen beim Kieswerk Eschenbach organisieren. **Leider musste dieses wegen der aktuellen Lage abgesagt werden**. Erwartet wurden über 150 Fahrzeuge aller Kategorien. Natürlich wird dieses Wochenende auch nächstes Jahr stattfinden.

Sie können sich schon jetzt den Sonntag, 25. April 2021 dick in die Agenda eintragen.

Einzigartige Solidarität

Die täglich vom BAG publizierten Zahlen und die Prognosen über den weiteren Verlauf der Pandemie sind belastend und erzeugen bei vielen von uns berechtigte Ängste. Sie erzeugen aber auch eine Mut machende Welle von Solidarität. Es ist einzigartig, wie die Bereitschaft zu nachbarschaftlicher und quartierübergreifender Hilfe sich ausbreitet. Die Gemeinde orientierte die ältere, risikobehaftete Generation persönlich, sehr viele Mitglieder von «Frau und Familie» sind bereit, sich uneigennützig zu engagieren. Die Pfadi ist im Standby-Modus und wird bei Bedarf «Frau und Familie» unterstützen.

Zwei Aufsteller
Kürzlich fiel mir ein Flyer mit der Überschrift «Einkaufsservice» auf. Die **Primarschülerinnen** Celine und Cilia Niederberger hatten von ihrer Mutter gehört, dass Kinder einer auswärtigen Kollegin sich spontan entschlossen hatten, für ältere Menschen einzukaufen. Ihre Töchter fanden die Idee so gut, dass sie ohne zu zögern einen Flyer entwarfen und jetzt ihre Hilfe anbieten. Unter der Adresse family.niederberger@bluewin.ch kann man Bestellungen aufgeben – oder unter Tel. 079 752 42 29.



Celine und Cilia, zuerst Homeschooling, dann freiwilliger sozialer Einsatz.

Ein anderes Beispiel spontaner Hilfsbereitschaft sind Isabelle Bachmann und Yves Portmann aus dem Feldhaus Quartier, beide Mitglieder der Strassen-Genossenschaft Feldhaus. Sie fackelten nicht lange und schrieben die – in der Mehrzahl älteren – Mitglieder an und bildeten einen Gruppenchat. Mittlerweile unterstützt Natacha Basler die zwei Initianten. Das Angebot wird dankbar angenommen.

Da sind aber auch viele andere stille Helferinnen und Helfer, die im Verborgenen wertvolle Unterstützung leisten und die es auch verdienten, hier erwähnt zu werden.

Wir hoffen alle, dass der Coronavirus-Schrecken uns nicht allzu lange im Banne halte, werden uns aber nach überstandener Prüfung gerne an die solidarische Hilfsbereitschaft erinnern.

Bruno Bucher, einer aus der Risikogruppe

«Lüüt vom Fach»

Traber Jörg, Architekt 6274 Eschenbach	**Bau-Beratung + -Schatzungen** Tel. G 041 448 24 55 / Fax 041 448 02 52 architraber@bluewin.ch
Elisabeth Kümin 6274 Eschenbach	**Architektur Planung Realisation** Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36 elisabeth.kuemin@kuemin.net / www.kuemin.net
Salzmann Bau AG 6274 Eschenbach www.salzmann-bau.ch	**Bauunternehmung** Tel. 041 448 23 31 info@salzmann-bau.ch
AGI, AG für Isolierungen 6274 Eschenbach	**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz, Deckenverkleidungen** Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39
Aregger + Schnarwiler 6274 Eschenbach	**Sanitär und Heizungen** Tel. 041 448 22 67 / Fax 041 448 29 67
Weibel + Sohn AG 6274 Eschenbach	**Sanitär / Heizung / Reparaturdienst** Tel. 041 448 12 60 / Fax 041 448 29 39 info@weibelsan.ch
Gebr. Fleischli AG 6274 Eschenbach	**Heizung, Sanitär und Reparaturservice** Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21 info@fleischliag.ch
Gebrüder Allenbach AG 6274 Eschenbach	**Elektroanlagen** Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16 info@allenbach.com / www.allenbach.com
Barmet Bodenbeläge 6274 Eschenbach	**Parkett/Teppiche/Laminat/Kork- und Designböden** Tel. 041 448 22 46 / Fax 041 448 22 83 www.barmetboden.ch
Gebrüder Künzli 6274 Eschenbach / 6275 Ballwil	**Allg. Schlosserarbeiten** Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67
Selection Widmer 6274 Eschenbach	**weine I culinaritäten I genuss** Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84 www.selection-widmer.ch

«Lüüt vom Fach»

Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / 079 506 73 26
ziswiler@ziswiler-gmbh.ch

S. Burkhardt GmbH
6274 Eschenbach

Malergeschäft
Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41

BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch

Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61

Gürber GmbH
6274 Eschenbach

Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75

FAÉ GmbH
6274 Eschenbach

Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch

Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch

Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64

---

iNetDirect GmbH
6274 Eschenbach

Computer / Netzwerk / Security / Reparaturen
Tel. 041 448 08 87 / www.inetdirect.ch
Oliver.Ineichen@inetdirect.ch / Iwan.Reinert@inetdirect.ch

reformierte kirche
hochdorf

Termine bis zum 19. April 2020 abgesagt

Aufgrund der bundesrätlichen Vorgaben werden alle Gottesdienste, Veranstaltungen und der kirchliche Unterricht bis zum **19. April 2020 abgesagt**. Wir bleiben aber erreichbar und versuchen uns in der Nachbarschaftshilfe zu engagieren.

Weitere Informationen werden wir auf unserer Website publizieren!

PETER AG
6206 Neuenkirch
Telefon 041 467 13 64
Telefax 041 467 33 64
www.peterag.ch
Kanalreinigung
Strassenreinigung
Sportplatzreinigung

STOREN SERVICE KONZELMANN
Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 11 58
konzelmann.storen@bluewin.ch
- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage
Reparatur-Service

FAÉ GmbH
Sternmattweg 1
6010 Kriens
041 310 69 69
fae@fae.ch
www.fae.ch
JOHNDEERE-SHOP.CH
MOTORGERÄTE FAÉ SEIT 1968 BERATUNG · VERKAUF · REPARATUR

25 SINCE 1995 YEARS OF AUTOMOWER® INNOVATION
Mähroboter Husqvarna Automower® – weltweit führend bei Mährobotern
HUSQVARNA AUTOMOWER® ab CHF 890.-

PFARREIINFO

April 2020

Pastoralraum Oberseetal	32–39
Pfarrei Ballwil	40–41
Pfarrei Inwil	42–43
Pfarrei Eschenbach	44–45

PASTORALRAUM OBERSEETAL

BALLWIL | ESCHENBACH | INWIL

Corona-Virus

Nun ist es noch dicker gekommen: Der Bundesrat hat in seiner Verordnung vom 16. März veranlasst, dass zur Unterbindung der Verbreitung des Coronavirus sämtliche öffentliche und private Versammlungen bis zum 19. April 2020 untersagt werden.

Damit wird unser kirchliches Leben im Kern eingeschränkt. Unsere Gottesdienste müssen ausfallen, das gemeinschaftliche Feiern von Palmsonntag bis Ostern mit ihrem reichen Schatz an Brauchtum wird nicht möglich sein, auch der Weisse Sonntag muss dem fiesen Virus weichen.

Die aktuelle Situation ist für uns alle herausfordernd. Viele Feedbacks von Mitarbeitenden, aber auch aus zahlreichen kirchlichen Gruppen zeigen aber, dass wir alle den Willen haben, aus der Situation das Beste zu machen. Zunehmend offenbart sich eine unglaubliche Kreativität mit Ideen, wie wir trotz dem weitgehenden Kontaktverbot spirituell wach unseren Glauben und unsere Hoffnung leben und weitertragen können.

Die Bischöfe haben anlässlich des letzten grossen Konzils (1962–1965) festgehalten, dass die erste Kirche jene der Familie ist. Sie schärften das Bewusstsein, dass Glaube dort lebt, wo Menschen zusammen leben, lieben, glauben und hoffen. Wir sind bestrebt, dieser kleinen, familiären Kirche mit Impulsen zu helfen, sich zu entfalten und mit neuen Ideen zu bereichern. Mehr dazu finden Sie laufend auf unserer Website und im Familienbrief, den wir in diesen Tagen lancieren.

So sind wir eingeladen, den momentanen Beschränkungen zum Trotz die Chancen zu sehen, Neues zu probieren, welches uns ohne dieses Grounding vielleicht nicht in den Sinn gekommen wäre. Ich bin gespannt, was sich daraus entwickelt.

Christoph Beeler-Longobardi
Pastoralraumleiter

Wir sind für Sie da:

Ballwil	Dienstag–Freitag: 08.00–11.00
Telefon:	041 448 13 10
E-Mail:	pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch
Eschenbach	Montag/Dienstag/Donnerstag: 13.30–17.00
Telefon:	041 448 11 52
E-Mail:	pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch
Inwil	Montag bis Freitag: 08.30–11.30
Telefon:	041 448 12 53
E-Mail:	pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch

Bei Todesfälle oder Notfälle ausserhalb der Bürozeiten wählen Sie die Notfall-Nr. 041 448 41 51. Auf dieser Nummer wird Ihnen weitergeholfen.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi,
Pastoralraumleiter, Tel. 041 448 11 42,
christoph.beeler@pr-oberseetal.ch

Polycarp Nworie, Leitender Priester
Tel. 041 448 41 52,
polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch

Althea Zöllig, Pfarreiseelsorgerin
Tel. 041 448 41 50,
althea.zoellig@pr-oberseetal.ch

Kloster Eschenbach

Pforten-Öffnungszeiten
Das Kloster ist für die Öffentlichkeit geschlossen.

info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch
www.kloster-eschenbach.ch
Tel. 041 449 40 00

Eingabefrist: Für das nächste Pfarrei-Info vom **Mai** ist die **Eingabefrist Freitag, 10. April.** Eingaben sollten schriftlich gesendet werden an: redaktion@pr-oberseetal.ch

Website: www.pr-oberseetal.ch

Gottesdienste: Palmsonntag bis Ostern

Die Gottesdienste der Karwoche können dieses Jahr infolge Corona-Virus nicht in der Gemeinschaft gefeiert werden.

Wir laden Familien und Hausgemeinschaften dazu ein, sich im engen Kreis an das Leiden Jesu und seiner Auferstehung zu erinnern und die Hoffnung in das Leben zu feiern. Dazu bieten wir in den Pfarrkirchen und auf der Website Gedanken und Gebete an.

3. Sonntag der Osterzeit – Samstag, 25. April
Inwil 19.00 Gottesdienst (WGF/K)
Sonntag, 26. April
Ballwil 09.00 Gottestdienst (WGF/K)
E'bach 10.30 Gottesdienst (WGF/K)

Dieser Gottesdienstplan kann sich durch neue Weisungen kurzfristig ändern. Wir Informieren Sie auf unserer Website über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen und Gottesdienste unter www.pr-oberseetal.ch. **Rosenkranzgebet und Werktagsgottesdienste entfallen bis Ende April. Wir bitten um Verständnis.**

Eucharistie (E), Wortgottesfeier (WGF), Wortgottesfeier mit Kommunion (WGF/K).

Kollekten April

Samstag, 25. April / Sonntag, 26. April
Pastoralraum: Gymri Armenien

Wallfahrt nach Einsiedeln

Fusswallfahrt der Korporation Oberebersol nach Einsiedeln, Dienstag / Mittwoch, 28. / 29. April 2020

Ob dieser Anlass durchgeführt wird, wird Anfangs April bekannt gegeben. Dies Infolge Corona-Virus. Infos zum Anlass: www.pr-oberseetal.ch/pastoralraum/anlaesse

Gedanken zum Osterfest

Ostern ist nicht etwa das Fest des Eiertütschens oder des Eierfärbens (welches übrigens schöne Bräuche sind), sondern das Hochfest der Auferstehung Christi. Die Missverständnisse rund um das Osterfest beschreiben teilweise die Stellung der Kirche in der heutigen Gesellschaft. «Die Menschen haben sich von kirchlichen Ansprüchen emanzipiert. Ihre Wert- und Lebensvorstellungen werden entweder gar nicht mehr wahrgenommen und gekannt, sondern teilweise ignoriert bzw. ganz abgelehnt. Kirchlicher Glaube wird als beliebiges Angebot neben anderen gesehen. Bei den kirchlichen Feiern nehmen die Menschen eigene Sinnzuschreibungen vor: Weihnachten ist das Fest der Familie und der Liebe, Taufe ist das familiäre Fest der Namensgebung, oder die Vergewisserung des Schutzes einer höheren Macht für das Kind etc.»

Im gleichen Zug kann man Ostern einen anderen Sinn zuschreiben. Ostern feiert aber die Auferweckung oder Auferstehung Jesu Christi von den Toten drei Tage nach seinem Tod. An Ostern feiern wir die wichtigsten Ereignisse unserer Erlösung: das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Diese Ereignisse geben unserem Glauben seine Grundsignatur. Die Auferstehung ist das Fundament, der Inhalt und das Ziel unseres Glaubens.

Christi Auferstehung / Auferstehung der Toten: «Unser christlicher Glaube sagt: Der Tod ist nicht das Letzte! Wir glauben nicht nur, dass Jesus Christus den Tod überwunden hat, wir glauben, dass uns alle ein Leben nach dem Leben erwartet! Das ist jenseits unserer Vorstellungskraft. Wir können uns nur in der Dimension von Raum und Zeit orientieren. «An Ostern wird gefeiert, dass Jesus Christus der Grund dieses lebendigen Glaubens ist. «Er hat sich mit dem Tod und seinen Vorboten – mit Angst, Krankheit und Schuld abgefunden. Er ergriff Partei für das Leben; er heilte und ermutigte, wo er konnte; er litt mit den Trauernden. Wo Menschen dem Tod nahe waren und all ihre Hoffnungen begraben hatten, da schuf er Leben» (Franz Kamphaus, 2013).

Dr. Polycarp Chibueze Nworie, Leitender Priester Pastoralraum Oberseetal

Weisser Sonntag 2020

In allen Pfarreien haben sich die Buben und Mädchen zusammen mit ihren Katechetinnen mit grosser Freude auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Einen Eindruck dieser Vorfreude zeigen die Fotos auf dem Titelblatt. Aufgrund der Einschränkungen, welche die Bekämpfung des Corona-Virus mit sich bringen, können die Weissen Sonntage nun leider nicht wie geplant stattfinden. Die Eltern wurden über das weitere Vorgehen informiert, welches bei Drucklegung dieser PfarreiInfo noch nicht vorlag.

Wir freuen uns darauf, mit den Buben und Mädchen das Mahl mit Jesus feiern zu dürfen und wünschen bis dahin etwas Gwunder und Geduld.

Verschiebedaten:
Eschenbach: 13. September 2020, 10.00 Uhr
Inwil: 13. September 2020, 09.30 Uhr
Ballwil: 20. September 2020, 10.00 Uhr

Taufmöglichkeiten

Ballwil	24.05.2020	11.30 Uhr
Inwil	31.05.2020	11.30 Uhr
schenbach	07.06.2020	11.30 Uhr
Ballwil	07.06.2020	12.00 Uhr
Eschenbach	28.06.2020	10.15 Uhr
Ballwil	28.06.2020	11.30 Uhr
Inwil	28.06.2020	11.45 Uhr

Dieser Taufplan kann sich durch neue Weisungen betreffend Corona-Virus kurzfristig ändern.
Weitere Taufmöglichkeiten finden Sie unter:
www.pr-oberseetal.ch.

Mütter- und Väterberatung

Aktuelle Situation zum Corona-Virus:
Alle Beratungszentren sind geschlossen. Es werden keine Hausbesuche gemacht. Gerne sind wir für Sie via E-Mail oder Telefon erreichbar.
Tel. 041 914 31 41 oder www.zenso.ch

Wenden Sie sich an ihre persönliche Beraterin oder an eine beliebige Beraterin vom Team der Mütter- und Väterberatung.

Lange Nacht der Kirche

Interview zur Langen Nacht der Kirchen vom 5. Juni zwischen David Niederberger, Pfarreiratspräsident Eschenbach und Andrea Wildisen, Pfarreirätin Ballwil, beides Mitglieder der Projektgruppe.

David: Wann hast du zum ersten Mal von der Langen Nacht der Kirchen gehört? *Andrea: Anfangs 2018 wurden wir im Pfarreirat Ballwil angefragt, ob wir uns in dieses Projekt anlässlich des 50 Jahr Jubiläums der Luzerner Landeskirchen einbringen möchten. Kurz darauf war ich mit meiner Familie bei Freunden in Aarau zu Besuch. Da die Aargauer Landeskirchen schon damals bei diesem Projekt mitgemacht haben, sah ich den Flyer zur Langen Nacht der Kirchen herumliegen und staunte über die vielfältigen Anlässe.*

Warum hat es dich gereizt, bei diesem Projekt mitzuarbeiten? *Ich finde, die Lange Nacht der Kirchen ist eine tolle Gelegenheit für die Kirche, sich einmal von einer anderen Seite zu präsentieren. Diese Chance dürfen wir nicht verpassen! Die Kirche öffnet ihre Türen weit und hofft damit, neben den regelmässigen Besuchern auch Menschen anzulocken, welche sonst nicht in der Kirche anzutreffen sind.*

Wieso darf man sich diese Nacht nicht entgehen lassen? *Weil wir für die Besucher ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben. In und um die Kirche herum wird es zahlreiche Aktivitäten geben. In Ballwil werden gemeinsam mit MasterMusic ein Kinderkonzert und ein Konzert für Grosse organisiert. In Eschenbach wird es verschiedene Ateliers geben und in Inwil unter anderem eine unterhaltsame Geschichte für Kinder rund um die Orgel und Kirchturmführungen.*

«Aufgrund der ausserordentlichen Lage wurde beschlossen, die Lange Nacht der Kirchen vom 5. Juni 2020 abzusagen. Die nächste LNK findet am 28. Mai 2021 statt.»

Vorschau Vortrag

Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr Möösli Inwil

Jeder Erfolg beginnt im Kopf, leider aber auch jeder Misserfolg
Unter diesem Motto lädt sie der Pfarreirat Inwil zu einer interessanten Veranstaltung zur Stärkung der eigenen Ressourcen ein. Unser Referent Andy Helfenstein erklärt die Techniken des Mentaltrainings und zeigt auf, wo und wie man diese im Beruf, beim Sport oder im Alltag anwenden kann.

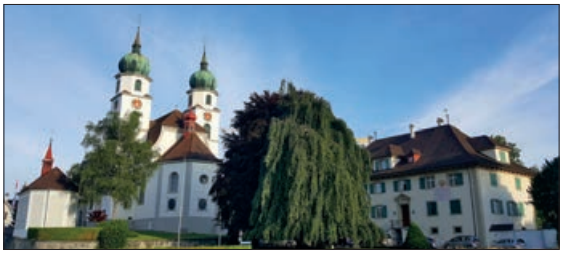
Markus Felber, Pfarreirat Inwil

Neuer Internetauftritt Kloster

Am 10. Dezember 2018 wurde die kirchliche Stiftung Frauenkloster Eschenbach formell gegründet. Damit erhielt die Zisterzienserinnenabtei Eschenbach eine neue Organisation für die weltliche Führung.

Seit dem 6. März 2020 haben das Frauenkloster Eschenbach und die Stiftung Frauenkloster Eschenbach nun auch einen neuen, gemeinsamen Internetauftritt. Mit der Website www.kloster-eschenbach.ch wollen die beiden Institutionen das verständliche Informationsbedürfnis der breiten Bevölkerung stillen und es dieser ermöglichen, einen Blick in den Alltag der Nonnen und hinter die Klostermauern zu werfen, welche aufgrund der Klausur noch immer weitgehend verschlossen sind. Die Website wurde von zwei Eschenbacher Unternehmungen realisiert. Gestaltung und Produktion erfolgten durch die Firma Innosolutions. Die Fotos stammen von David Avolio Photography.

Andrea Ziswiler-Wicki
(Mitglied des Stiftungsrates Frauenkloster E'bach)



Rückblick Weltgebetstag 2020

Frauen aus Zimbabwe haben die diesjährige Liturgie, mit dem Motto: «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg» geschrieben.

Schön, dass trotz des Coronavirus einige Frauen aus dem Pastoralraum den Weg zur Pfarrkirche Eschenbach statt Kapelle Dösselen gefunden haben und wir gemeinsam eintauchen konnten in das afrikanische Land Zimbawe. Mit viel Gefühl startete das WGT Team den Gottesdienst. Eindrückliche Bilder der Landschaft und des Lebens brachten uns das Land näher. Mitreissende Musik untermalte die Liturgie und zeigte uns die Bedürfnisse und Anliegen der Frauen. Im Anschluss an die Feier durften wir Tee und ein Stück feinen Cakes, nach Rezept aus Zimbabwe, geniessen und kehrten mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Hildegard Bucher, WGT-Team

Das WGT-Team in der Pfarrkirche Eschenbach.

Familienbrief

Auf Ostern hin lancieren wir mit dem Familienbrief eine kleine Handreichung mit passenden Geschichten, Ideen und Gebeten, um daheim mit Impulsen das Glaubensleben zu bereichern. Gerade jetzt in der Corona-Zeit eine Gelegenheit, die Zeit um Ostern auf besondere Art zu erleben.

Man kann ihn als Newsletter auf dem Pfarramt Ballwil (pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch oder Tel. 041 448 13 10) bestellen oder im Schriftenstand holen.

Vorschau Gottesdienste

4. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 2. Mai
19.00 Gottesdienst in Inwil
Sonntag, 3. Mai
09.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Ballwil

5. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
Samstag, 9. Mai
19.00 Gottesdienst in Inwil
Sonntag, 10. Mai
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach

6. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 16. Mai
19.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 17. Mai
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Ballwil (Ottenhusenfest)

Christi Himmelfahrt – Donnerstag, 21. Mai
09.00 Gottesdienst in Inwil (mit Bittgang)
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach

7. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 23. Mai
19.00 Gottesdienst in Inwil
Sonntag, 24. Mai
09.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Ballwil

Samstag, 30. Mai
19.00 Gottesdienst in Ballwil
Pfingstsonntag – 31. Mai
09.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Inwil

Pfingstmontag – 1. Juni
09.00 Gottesdienst in Eschenbach (Kloster)
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.00 Gottesdienst in Eschenbach (Firmung)
10.30 Gottesdienst in in Inwil

Dreifaltikeitssonntag
Samstag, 6. Juni
19.00 Gottesdienst in Ballwil
Sonntag, 7. Juni
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Fronleichnam – Donnerstag, 11. Juni
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Inwil

11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 13. Juni
19.00 Gottesdienst in Ballwil
Sonntag, 14. Juni
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach (Herz-Jesu-Fest)

12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Juni
19.30 Pfarrei-Nachtwallfahrt in Inwil
Sonntag, 21. Juni
09.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Ballwil (Matrozinium)

13. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 27. Juni
19.00 Gottesdienst in Ballwil
Sonntag, 28. Juni
09.00 Gottesdienst in Eschenbach
10.30 Gottesdienst in Inwil (Patrozinium)

14. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 4. Juli
19.00 Gottesdienst in Inwil
Sonntag, 5. Juli
10.30 Gottesdienst in Ballwil (Fussball-GD)
10.30 Gottesdienst in Eschenbach (Chilbi)

15. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 11. Juli
19.00 Gottesdienst in Eschenbach
Sonntag, 12. Juli
09.00 Gottesdienst in Inwil
10.30 Gottesdienst in Ballwil

16. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 18. Juli
19.00 Gottesdienst in Inwil
Sonntag, 19. Juli
09.00 Gottesdienst in Ballwil
10.30 Gottesdienst in Eschenbach

17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 25. Juli
19.00 Gottesdienst in Ballwil
Sonntag, 26. Juli
09.00 Gottesdienst in Eschenbach (Patrozinium)
10.30 Gottesdienst in Inwil

«Kirche kommt an» (2) – zum Beispiel bei der Notfallseelsorge

Kirche kommt an
50 Jahre Landeskirchen
im Kanton Luzern

Wenn der Boden wegbricht

Die Organisation Notfallseelsorge/Care-Team ist wie ein Rettungsboot. Seine Besatzung kann das Schlimme nicht ungeschehen machen. Aber da sein, zuhören. Gedanken und Gefühle ordnen. Lebenshilfe im oft löchrigen sozialen Netzwerk der Menschen, von den Kirchen mitgetragen.

«Manchmal ist weniger mehr», sagt Care-Giverin Alexandra Felder und erzählt von einer Familie, zu der sie nach einem Suizid gerufen wurde. Als jemand den Abschiedsbrief des verstorbenen Mannes verlas, wollten sie und ihre Teamkollegin sich zurückziehen: Das war ihnen zu persönlich. Doch die Frau bat darum, zu bleiben. Als sie Felder einige Zeit später zufällig traf, dankte sie ihr – für das Dasein, fürs Zuhören. «Ihre Familie habe sie in dem Moment nicht ertragen, sagte sie mir. Sie war ihr zu nahe.»

Was gerade wichtig ist

Alexandra Felder hat einen medizinischen Beruf erlernt und ist heute als Radioreporterin tätig. Seit sieben Jahren gehört sie der Organisation Notfallseelsorge/Care-Team im Kanton Luzern an und rückt aus, wenn Menschen Hilfe brauchen – bei plötzlichen Todesfällen, bei Unfällen oder Naturereignissen, beim Überbringen einer Todesnachricht; 2019 war das 90 Mal der Fall. «Wahrnehmen, was dann gerade wichtig ist, nach dem Bedürfnis fragen, nicht selbst wissen wollen, was guttäte – das ist der Schlüssel», sagt Christoph Beeler. Er leitet die Notfallseelsorge seit gut fünf Jahren, ein Team von derzeit 37 Mitarbeitenden. Beeler, einer der nur sechs Seelsorgenden darunter, führt beruflich den Pastoralraum Oberseetal. Notfallseelsorgende und Care-Givers helfen den Betroffenen, ihre Gefühle und Gedanken zu ordnen, und zeigen ihnen auf, wo sie weitere Hilfe holen können. Längstens nach vier Stunden sind sie wieder weg. «Wir sind immer nur ein Provisorium und niemals Teil der Schicksalsgemeinschaft», betont Beeler. Er stellt aber zunehmend fest, dass Betroffene kaum ein soziales Netzwerk haben. Die Notfallseelsorge erhält auch Aufgebote, die keine eigentlichen Care-Einsätze sind und früher von den örtlichen Pfarrämtern übernommen wurden. Die kirchliche Verbundenheit schwindet.

Religion spielt keine Rolle

Die Notfallseelsorge füllt deshalb eine wichtige und grösser werdende Lücke. Care-Giverin Nicole Blättler stellt das z. B. fest, wenn es darum geht, sich von einer verstorbenen Person zu verabschieden. «Dies ist einerseits ein grosses Bedürfnis, anderseits fürchten sich manche Angehörige vor dem Anblick, wenn etwa jemand verunfallt ist.» Hier gehe es darum, herauszuspüren, was zumutbar sei. «Das letzte Bild», wie Blättler sagt, sei wichtig für die Verarbeitung; die Wirklichkeit helfe zu verstehen. Als Pflegefachfrau und Bestatterin hat Blättler viel Erfahrung damit.

Glaube und Religion spielen in der Notfallseelsorge keine Rolle; «wir leisten notfallpsychologische, nicht spirituelle Hilfe», sagt Christoph Beeler. Die Kirche als Mitträgerin ist für ihn in dieser Aufgabe eine Organisation, die Hilfe leistet in der Gesellschaft, ohne Mission und Zwang. Seelsorger/-in, sei im übrigen jeder, der sich der christlichen Botschaft einigermassen nahe fühle. Den barmherzigen Samariter aus der Bibel nennt Beeler als Beispiel dafür. do

Wie ein Rettungsboot: die Notfallseelsorge, sinnbildlich fotografiert im Kieswerk Ballwil. Bild: Thomas Stucki

Kirchen-Boot-Schaften

Die katholische und die reformierte Landeskirche im Kanton Luzern feiern 2020 das 50-jährige Bestehen. Sie sind aus diesem Anlass mit einem alten Ruderboot unterwegs und lassen Menschen erzählen, wie die Kirche bei ihnen und an ihrem Einsatzort ankommt. Die Geschichten dieser Boot-Schafterinnen und Boot-Schafter finden sich, geschrieben, fotografiert und gefilmt, in den eigenen gedruckten Medien und online. **www.kirche-kommt-an.ch**

Aus der Kirche

Luzern

Dagmersellen (links) und Uffikon-Buchs mit ihren Kirchen: bald in der gleichen Kirchgemeinde? Bild: gg

Uffikon-Buchs & Dagmersellen: Hürntaler Kirchgemeinden stimmen über Fusion ab
Die Mitglieder der Kirchgemeinden Dagmersellen und Uffikon-Buchs stimmen voraussichtlich am 27. September über die Fusion ihrer Kirchgemeinden ab. Wie ihrem Pfarreiblatt zu entnehmen ist, soll der Zusammenschluss bei einem Ja auf den Zeitpunkt der Erneuerungswahlen der Kirchenräte 2022 umgesetzt werden. Am 8. September ist eine öffentliche Informationsveranstaltung geplant. Dagmersellen und Uffikon-Buchs wären die ersten zwei Luzerner Kirchgemeinden, die fusionieren.

Frauenkloster Eschenbach
Webauftritt informiert besser
Am 10. Dezember 2018 wurde die kirchliche Stiftung Frauenkloster Eschenbach gegründet. Damit erhielt die Zisterzienserinnenabtei eine neue Organisation für die weltliche Führung. Seit dem 6. März haben Kloster und Stiftung auch eine gemeinsame Website. Diese wolle «das Informationsbedürfnis der breiten Bevölkerung stillen», heisst es in einer Medienmitteilung, und es ermöglichen, einen Blick in den Alltag im Kloster zu werfen, das aufgrund der Klausur weitgehend verschlossen sei.
kloster-eschenbach.ch

Schweiz

Junia-Initiative
Frist um ein Jahr verlängert
Die im Oktober 2019 lancierte Junia-Initiative will den Bischöfen Vorschläge von Frauen und Männern unterbreiten, die zum sakramentalen Dienst bereit sind. Derzeit werden auf der Website Namen von Personen gesammelt, die sich dazu berufen fühlen und die sich im kirchlichen Dienst bewährt haben. Am 17. Mai diesen Jahres hätten diese Namen den Ortsbischöfen übergeben werden sollen. Nun wurde die Frist um ein Jahr verlängert, wie kath.ch berichtet. Man wolle eine noch breitere Basis aus den Pfarreien, Pfarreiteams und den Ordensgemeinschaften mobilisieren, heisst es seitens der Initiantinnen. Bisher sind zwölf Frauen zur Spende von Sakramenten bereit.
juniainitiative.com

Spenden sind auch per Einzahlungsschein möglich. Bild: Fastenopfer

Fastenopfer
Spenden gehen zurück
Das katholische Hilfswerk Fastenopfer verzeichnet einen Rückgang der Spenden: Zwischen 2013 und 2018 sei das Total an Spendeneinnahmen und Beiträgen um 9,7 Prozent zurückgegangen, schreibt die Luzerner Zeitung. Dies stehe in direktem Zusammenhang mit den rückläufigen Mitgliederzahlen der katholischen Kirche, sagt Matthias Dörnenburg, Leiter des Bereichs Kommunikation beim Fastenopfer. Die vorläufigen Zahlen für das Jahr 2019 seien stabil. Dies sei auf eine treue Spenderschaft zurückzuführen.

Aus der Kirche

Luzern

Herbert-Haag-Stiftung: Preisverleihung verschoben
Die für den 29. März geplante Verleihung des Herbert-Haag-Preises wurde auf den 7. März 2021 verschoben. Grund ist die rasche Verbreitung des Corona-Virus, wie die Herbert-Haag-Stiftung mitteilt. Weil die Perspektiven für die kommenden Monate unsicher seien, habe man sich für die Verschiebung um ein Jahr entschieden. Der Preis gilt somit für die Jahre 2020 und 2021. Er geht an Menschen, die sich für die Rechte von Homosexuellen in der katholischen Kirche einsetzen, darunter der Schweizer Buchautor Pierre Stutz. Das Präsidium der Herbert-Haag-Stiftung geht wie geplant am 1. Mai von Erwin Koller an Odilo Noti über. Offiziell verabschiedet wird Koller allerdings erst im März 2021.

Der bisherige Hochschulseelsorger Andreas Schalbetter (r.) und seine Nachfolger Valerio Ciriello und Wilfried Dettling. Bild: do

Hochschulseelsorge Luzern: Andreas Schalbetter geht, Valerio Ciriello übernimmt
Der Jesuit Andreas Schalbetter verlässt die Hochschulseelsorge Luzern Ende Mai und wird Leiter der katholischen Universitätsgemeinde Basel. Er ist seit August 2015 in Luzern tätig. Auf ihn folgt ab 1. April mit einem 20-Prozent-Pensum Wilfried Dettling; Valerio Ciriello mit einem von 70 Prozent ab Mitte August. Die beiden sind ebenfalls Jesuiten. Der Einsatz von Wilfried Dettling als priesterlicher Mitarbeiter ist bis zur Priesterweihe von Valerio Ciriello befristet, er beendet seine Tätigkeit in Luzern im Sommer 2022. Ab diesem Zeitpunkt erhöht Valerio Ciriello sein Pensum. Die Hochschulseelsorge Luzern tritt unter dem Namen «horizonte» auf. Sie ist da für die Studierenden der Hochschule Luzern, der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Universität. Zum Team gehört der reformierte Pfarrer Lorenzo Scornaienchi. Die Hochschulseelsorge wird von den Landeskirchen finanziert. **unilu.ch/horizonte**

Schweiz

Martin Werlen: Einmal Positives zu Corona
Martin Werlen, Benediktinerpater im Kloster Einsiedeln, kann der Corona-Epidemie auch Positives abgewinnen. «Wir werden uns in dieser Zeit schmerzhaft bewusst, dass wir nicht alles im Griff haben», schreibt er in einem Kommentar auf kath.ch. Die Enttäuschung, mit Geld nicht alles machen zu können, bringe die Menschen «näher zur Wahrheit unseres Lebens». Die Unsicherheit, ob Termine stattfinden, zwinge die Gesellschaft, loszulassen. «Das lässt viele Menschen kreativ werden», schreibt der alt Abt von Einsiedeln. So könne man etwa, wenn ein Grossanlass ausfalle, den Wert der Familie, der Gemeinschaft und der Freundschaft neu entdecken. Das Corona-Virus könne zeigen, «dass es noch ein Leben hinter dem uns gewohnten Alltag gibt».

Namensdebatte der CVP «C steht nicht für katholisch»
«Ich persönlich hänge am C», sagte die Luzerner Nationalrätin Andrea Gmür in einem Interview mit dem «Tages-Anzeiger». «Das C steht nicht für ‹katholisch›. Wir verkörpern christliche Werte: Solidarität, Freiheit, Gerechtigkeit, Subsidiarität. Das entspricht auch unserer christlich-abendländischen Kultur – und hat nichts damit zu tun, ob jemand am Sonntag in die Kirche geht.» In der CVP hätten auch Protestanten, Konfessionslose oder Muslime Platz, «wenn sie unsere Werte teilen», so die CVP-Fraktionspräsidentin.

Ständerätin Andrea Gmür hängt am C der CVP.
Bild: parlament.ch

Osterkerze 2020

Unsere Osterkerze wurde dieses Jahr zum zweiten Mal von Fina Muff gestaltet. Sie zeigt den Lebensbaum, der aus einem Samen wächst. Wie Jesus aus dem Grab ins Leben gerufen wurde, spriesst das neue Grün, umgeben vom strahlenden Licht, das wie eine Sonne Wärme spendet und Leben möglich macht.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Maiandacht Ottenhusen

Dienstag, 5. / 12. / 19. / 26. Mai
jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle Ottenhusen

Herzlichen Dank

Osterfeuer
Viele Jahre hat Beat Schwegler in der Osternacht das Feuer vorbereitet und dafür gesorgt, dass das Osterlicht zuverlässig in die finstere Kirche getragen werden konnte. Da er diese Aufgabe als Angestellter des Klosters Eschenbach nun dort übernimmt, muss er diesen Dienst in Ballwil aufgeben. An seiner Stelle wird Josef Gassmann jun. dieses Jahr für unser Auferstehungslicht sorgen.

Vortragsfahne
Ebenfalls lange Zeit versah Toni Kramis den Dienst, unseren Prozessionen die Siegesfahne, die an Jesu Auferstehung erinnert, vorauszutragen. Aus gesundheitlichen Gründen muss er diese Aufgabe abgeben. Sie wird neu durch Jakob Kaufmann-Keller übernommen, Stellvertreter wird Josef Gassmann jun.

Mohrenköpfe gerettet

Aufgrund der aktuellen Lage um den Corona-Virus hat sich der Vorstand der Frauengemeinschaft entschieden, die Generalversammlung vom 6. März abzusagen.

Co-Präsidentin Sandra Procacci erklärte: «Dieser Entscheid ist Ausdruck unserer Achtung gegenüber unseren Mitgliedern und unserem Dorf».

«Gerne hätten wir den Abend mit euch verbracht – zusammen geredet, gelacht, gegessen und genossen« so die Worte von Barbara Togni. Schweren Herzens wurde darauf verzichtet – auch auf klare Empfehlung des Schweizerisch Katholischen Frauenbundes. In dieser Krisensituation haben wir gemerkt, wie stark Frauen sind – sie entscheiden, kommunizieren, richten ihre Krone und gehen weiter. Herzlichen Dank für die vielen verständnisvollen Worte zu unserem Entscheid. Das ist nicht selbstverständlich, hat uns aber gezeigt, dass wir in einem Dorf wie Ballwil zueinander Sorge tragen und füreinander da sind.

Danke auch, dass so viele Frauen (und auch Männer) zur spontanen Outdoor-Tombola erschienen sind. Die Mohrenköpfe waren in knapp zwei Stunden komplett ausverkauft! Lasst sie euch schmecken – sie wurden mit viel Liebe abgepackt und bereitgestellt. Und auch die vielen gesponsorten Tombolapreise sind auch nicht selbstverständlich.

Die nächste Generalversammlung findet im 2021 statt!

Vorstand Frauengemeinschaft Ballwil

Kirchgemeinde Ballwil
Die Jahresrechnung 2019 ist dieser Ausgabe der Pfarreiinfo beigelegt und gilt damit als publiziert.

Pfarrei aktuell

Elternkreis Ballwil

Wir vom Elternkreis werden den Osterspass vom 8. April und das Chrabbel-Bistro vom 7. April und 5. Mai wegen dem Coronavirus absagen. Wir freuen uns den Osterspass im Jahr 2021 durchzuführen.

Tierpark Goldau Tageskarte
Immer einen Ausflug wert! Holt euch eine oder zwei Tageskarte/n für je Fr. 20.– (plus ein Depot von Fr. 50.–/Karte).

Eine Karte ist gültig für sechs zahlungspflichtige Personen. Für Kinder bis sechs Jahre ist der Entritt kostenlos. Reservation, Abholung und Rückgabe im Volg Ballwil.

Frohes Alter Ballwil

Mittagstisch
Findet bis Ostern nicht mehr statt. Ab 15. Oktober werden die treuen Gäste wieder bekochten. Herzlichen Dank für ihr Verständnis.

Voranzeige:

7. Mai	Wandern
14. Mai	Velofahren
28. Mai	Tageswanderung
4. Juni	Velofahren
18. Juni	Wandern
2. evtl. 9. Juli	Tages-Velotour

Offenes Singen für Jung und Alt
Fällt wegen dem Corona-Virus aus.

Ob das Offene Singen am 29. Mai stattfinden kann, wird je nach Verlauf der Epidemie später entschieden.

Informationen Sekretariat

Jahrzeiten und Dreissigster
Alle Jahrzeiten werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bitte melden Sie sich beim zuständigen Sekretariat, um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Dank für Kollekte

Kollegium St.Charles	Fr.	93.90
Hermanos (Beerdigung)	Fr.	390.15
Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	88.20
St.Placidus (Beerdigung)	Fr.	470.65
Bethlehem Mission	Fr.	226.80

Sekretariatszeiten
Das Pfarreisekretariat ist in den Frühlingsferien nicht durchgehend besetzt. Im Notfall oder bei einem Todesfall sind wir jederzeit erreichbar über Telefon 041 448 41 51.

Osterkerze Pfarrei Inwil

Die Osterkerze von Inwil wurde auch dieses Jahr von Edith Slamanig gestaltet und nimmt dieses Jahr wieder das Thema der Erstkommunion auf: «Jesus, Quelle vo mim Läbe«. In der Osternacht erinnern wir uns an unsere eigene Taufe und daran, dass Jesus uns als lebendiges Wasser durch das ganze Leben begleiten will. Mit verschiedenen Farbtönen zeigt sich dieses Wasser, umfasst von einem filigranen Kreuz, das uns an den Tod und die Auferstehung Jesu erinnert und das Wasser mit der Unendlichkeit des Sternenhimmels verbindet. Im gelben Band zeigt sich die österliche Hoffnung, die wir aus unserem Glauben schöpfen können. Die Heimosterkerzen wurden wieder von einem Frauenteam gestaltet. Wir danken allen, die an der Entstehung dieser Kerzen mitgemacht haben und wünschen Gottes tröstendes Licht allen, die es daheim anzünden.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Erstkommunion-Gwändli

Herzliches Dankeschön an Helene Birrer.

Letzte Anpassungen. (Bild EK 2018)

Seit 6 Jahren lag die Verantwortung der Erstkommunion-Gwändli bei Helene Birrer. Sie hat sich immer darum gekümmert, dass an der Erstkommunion die Mädchen und Buben in passenden und strahlenden Gewändern vor den Altar treten konnten. Nun hat sie sich entschieden, diese Aufgabe weiterzugeben. Liebe Helene, wir danken dir für deine immer sorgfältige und zuverlässige Arbeit und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Pfarreiteam Inwil

Wohn- und Pfarreigebäude

Wohngebäude
Das Wohngebäude hat den «höchsten» Punkt erreicht und wird nun vorallem im Innenausbau mit grossen Schritten vorangehen. In der nächsten Zeit wird die Küchenauswahl bei der Firma Buchmann & Britschgi AG finalisiert und die Fenster, welche von 4B Bachmann geliefert werden, werden nach Ostern montiert. Beim Eingang zur Baustelle steht ein Muster der neuen Schindelfassade. Dieses wurde nun mit den zwei favorisierten Farben angestrichen. Gerne können Sie uns hierzu Ihre Meinung entweder via Mail oder persönlich kundtun.

Pfarreigebäude
Beim Pfarreigebäude sollten die Betonarbeiten bis Ostern abgeschlossen sein. Die Grösse des Saals sowie die Einteilung der Räumlichkeiten sind klar ersichtlich. Nun werden wir uns in den nächsten Baukommissionssitzungen vorallem betreffend Boden- und Wandmaterial austauschen, sowie die Möglichkeiten und die Ansprüche in Bezug auf das Schliesssystem finalisieren. Die letzten grossen Submissionen von Schreiner, PV-Anlage und Umgebungsarbeiten erwarten uns per Ende März.

Kontakt: Erwin Koch, Kirchmeier und
Vorsitz Baukommission, Telefon 041 449 02 43
E-Mail; erwin.koch@pr-oberseetal.ch

Für weitere Auskünfte und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Innenausbau ist am Entstehen.

Kirchgemeinde Inwil

Die Jahresrechnung 2019 wird in der Pfarrei-Info vom Mai beigelegt.

Seniorenfasnacht

12. Februar 2020 – Sage und schreibe 80 Personen nahmen dieses Jahr an der Seniorinnen- und Seniorenfasnacht in Inwil teil. Das sind 15 mehr als im Jahr zuvor. Die älteste Teilnehmerin war 97 Jahre alt.

Beim Apéro begrüssten sich die Gäste untereinander, freuten sich über ein Wiedersehen und machten sich Komplimente für die Verkleidung. Bald schon war das Möösli von Stimmengewirr und Gläserklingen erfüllt.

Nach der offiziellen Begrüssung und dem Mittagessen war Party angesagt. Für die musikalische Stimmung sorgte der «Sound Boy Werni». Die Tanzbeine wurden kräftig geschwungen und die Polonaise ging auch dieses Jahr über die Bühne. Als dann die vertrauten Klänge des Ententanzes durch den Saal schallten, war es auch um die letzten «Sesselhocker» geschehen. Alle quakten mit ihren Händen und wackelten im Takt der Musik mit den Hüften.

Die Polonaise ging auch dieses Jahr über die Bühne.

Später aktivierte Komiker Seppi Schärli die Lachmuskeln der Anwesenden. Auch die Schnitzelbank von Franz Stadler und das gejodelte Ständchen von Seppi Schärli, Renate Achermann und Romy Gwerder sorgten für eine heitere Stimmung. «Es ist ein perfekt gelungener Anlass für das junggebliebene Alter», meinte einer der Herren und eine Dame ergänzte: «Ich bin das erste Mal an der ‹Fasnacht Frohes Alter› dabei und bin begeistert!». Glücklich und beschwingt machten sich die «Eibeler» Seniorinnen und Senioren auf den Heimweg. Einige bedankten sich bei der Organisation und sagten zum Abschied: «Ein schöner Anlass, wir kommen wieder!»

Tina Colatrella

Pfarrei aktuell

Frohes Alter Inwil

Infolge des Corona-Virus entfallen Mittagstisch und Spielnachmittag im Monat April.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Informationen Sekretariat

Taufe
In unsere Glaubensgemeinschaft wurden auf-genommen:

Livio Gyr, Mettlenstrasse 1

Wir wünschen Livio und seiner Familien alles Gute und Gottes Segen

Wir haben Abschied genommen:

Kandid Mühlebach-Krummenacher,
BZ Dösselen (früher Moos)
Josef Bächler, Bachgrund 1
Elisabeth Christen-Roos, Heim Ibenmoos (früher Reussmatt)
Sepp Kretz, Luzern

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung, den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster
Alle Jahrzeiten werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bitte melden sie sich beim zuständingen Sekretariat, um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Dank für Kollekte

Diöz. Kirchenopfer	Fr. 49.75
Kloster Ingenbohl (Beerdigung)	Fr. 709.90
Kindersp. Beat Richner (Beerdigung)	Fr. 739.10
SoFo Mutter und Kind	Fr. 540.70
Diöz. Kirchenopfer	Fr. 63.40
Krebsliga Zentralschw. (Beerdigung)	Fr. 95.70
Sr. M. Gertrud Christen (Beerdigung)	Fr. 456.00

Osterkerze Eschenbach

Das Kreuz, welches die Kreuzigung Jesu repräsentiert, ist das bekannteste Symbol des Christentums. Es stellt den Kern unseres Glaubens dar. Denn es symbolisiert gleichwohl das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu. In der Auferstehung Jesu begründet sich auch unsere eigene Auferstehung. Auch zu diesjährigen Ostern haben wir die Osterkerze, welche den auferstandenen Christus, das unlöschbare Licht der Welt symbolisiert. Das Kreuz auf der Osterkerze wurde wieder hervorragend durch unsere stellvertretende Sakristanin Vreni Herger entworfen. Die Darstellung des Kreuzes sagt viel über die Auferstehung aus. Ganz von unten bis zuoberst steht das dünne goldene Kreuz und zeigt so eine Bewegung vom Dunkel ins Licht; vom Schatten des Todes ins Licht der Auferstehung, dargestellt in Grau, welches durch das Blau ins Gold mündet. Gold ist die Farbe des Festes. Ostern ist das Fest des Christentums schlechthin. Denn das neue Leben ist durch das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu an Ostern erstanden. Die Farbe Grün auf dem Kreuz steht für das neue Leben, das an Ostern durch Christus entstanden ist. Blau versinnbildlicht Wasser. Wasser ist Leben und mit Wasser werden wir als Christen getauft. Das Kreuz ist mehrfarbig und drückt so Lebensfreude aus. Denn die Freude an Gott ist unsere Kraft, Alleluja. (Nehemia 8,10)

Polycarp Nworie, leitender Priester

Unterstützung beim Palmbinden

Infolge Corona-Virus dürfen die Palmen dieses Jahr nicht in grösseren Gemeinschaften hergestellt werden. Damit auch dieses Jahr Palmen die Häuser und Gärten zieren, stellt Familie Jung das Material zur Verfügung. Hier kann man auch Tipps bekommen, wo man die Stechpalmen findet. So können die Palmen daheim in der Familie gebunden werden.

Meldet euch bei den Palmbaum-Spezialisten Hugo und Priska Jung, Tel. 041 448 11 45.

Herzliche Gratulation

Unsere Sakristanin Sladjana Hofmann hat in diesem Winter an der Sakristanenschule in Einsiedeln den großen Grundkurs (zweimal zwei Wochen) absolviert und die Prüfung mit der bemerkenswerten Note von 5.23 erfolgreich bestanden. So konnte sie zusammen mit 17 anderen Frauen und Männern am 17. März in einem feierlichen Gottesdienst den Kirchlichen Fähigkeitsausweis als Sakristan entgegennehmen. Sakristan sein sei nicht einfach ein Beruf, sondern eine Berufung im Dienste Gottes und der Mitmenschen, so führte der Präses des Sakristanenverbandes, Pfarrer Josef Benz in seiner Predigt aus. Als Gäste durften Sandra Enzmann als Kirchmeierin und Christoph Beeler als Pastoralraumleiter teilnehmen.

Sandra Enzmann, Nils Hofmann, Sladjana Hofmann, Polycarp Nworie.

Wir gratulieren Sladjana Hofmann herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen in ihrem Amt als Sakristanin.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Rechnung 2019 der Kirchgemeinde E'bach
Es findet keine KGV im Frühjahr statt. Die Präsentation der Jahresrechnung erfolgt daher mittels Publikation. Die gedruckte Botschaft zur Jahresrechnung 2019 wird per Post Anfang April zugestellt und liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche und beim Pfarreisekretariat auf oder kann auf der Website eingesehen werden.
https://pr-oberseetal.ch/pfarreien/eschenbach/kirchgemeinde

Der Kirchgemeinderat Eschenbach

Dank- und Tanktag der Pfadi

Gemeinsam hoch hinaus
Schon ziemlich früh für einen Samstagmorgen traf sich das Leitungsteam der Pfadi Eschenbach zusammen mit unserem Pfadipräses Polycarp am Bahnhof in Eschenbach. Der sehr begehrte Dank- und Tanktag stand nämlich vor der Tür. Nur die beiden Organisatorinnen wussten, wohin dieser Überraschungsausflug führen wird. Gespannt ging die Zugfahrt ins Seetal los. Bereits in Hochdorf stieg die Gruppe auf das Postauto in Richtung Sempach Station um. Wo die Reise wohl hinführen wird?, dachten alle neugierig. In Hildisrieden angekommen, lüfteten wir das Geheimnis. Auf das Leitungsteam und Polycarp wartete ein reichhaltiger Brunch in luftiger Höhe. Mit einem kurzen Fussmarsch, herrlichem Panorama und wärmenden Sonnenstrahlen erreichten wir den Bauernhof Archehof mit seinem exklusiven Baumhaus.

Im Baumhaus wurde bereits für uns gedeckt und der leckere Brunch aufgetischt. Wir liessen uns die hausgemachten und regionalen Produkte schmecken und konnten auf der Terrasse des Baumhauses die wunderbare Aussicht Richtung Pilatus und über den Sempachersee geniessen. Als wir alle richtig satt waren, ging es auch schon weiter mit einem kurzen Verdauungsspaziergang. Der Hofbesitzer nahm uns mit auf eine spannende Hofführung. Wir lernten viel Neues über die Obstkulturen, Patenbäume, das rätische Grauvieh und die Erbauung von Lebenstürmen. Es war ein durchaus gelungener Anlass und wir danken der Pfarrei herzlich für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung. Wir als Pfadi schätzen dies sehr und freuen uns auf weitere tolle Zusammenarbeit.

Martina Bienz

Gemeinsam auf dem Weg.

FRAU UND FAMILIE ESCHENBACH

Wir bieten Unterstützung an
Wenn EinwohnerInnen von Eschenbach Unterstützung brauchen, sind wir gerne bereit, Einkäufe, Besorgungen oder sonstige Tätigkeiten in der Öffentlichkeit zu organisieren. Kontakt: M. Jung, 041 448 09 24, 079 719 24 56 info@f-f-eschenbach.ch

Informationen Sekretariat

Wir haben Abschied genommen:
Walter Müller-Frank, Wydmühleweg 50
Marie Staub-Schweizer, BZ Dösselen, früher Luzern
Walter Frischkopf-von Känel, Rothlistrasse 22
Franz Schöpfer-Widmer, Blattenhalde 9

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Taufe
In unsere Glaubensgemeinschaft wurde aufgenommen:
Livian Rüefli, Sommerau 10
Anton Theodor Wenzel, Wien
Wir wünschen Livian, Anton Theodor und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Jahrzeiten und Dreissigster
Alle Jahrzeiten werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Bitte melden sie sich beim zuständingen Sekretariat, um einen neuen Termin zu vereinbaren.

Dank für Kollekte

Diöz. Kirchenopfer	Fr.	171.10
Bethlehemmission	Fr.	181.30
Diöz. Opfer f. d. Arbeit Räten	Fr.	222.40
Theodora-Stiftung (Beerdigung)	Fr.	775.70
Projekt Ezindu	Fr.	445.60

Sekretariatszeiten
Das Pfarreisekretariat bleibt infolge Corona-Virus am Mittwoch und Freitag geschlossen.

FRAU UND FAMILIE ESCHENBACH

Liebe Frauen von Frau und Familie

Wir hoffen sehr, dass es Euch allen gut geht. Nachfolgend berichten wir Euch gerne über die Inhalte unserer abgesagten GV.

Das Protokoll, der Jahresbericht 2019 sowie die Rechnungsablage kommen an der GV 2021 zur Abstimmung. Auch die Wahlen werden wir an der GV 2021 nachholen. Der Vorstand und die Familienrunde hatte am 11. März 2020 die Gelegenheit, sich gemeinsam von Hilde und Corinne aus dem Vorstand und Anita aus der Familienrunde zu verabschieden.

Hilde Köpfli hat 2014 nach einem Jahr im Vorstand das Präsidium übernommen.
Liebe Hilde, mit Elan, Weitblick, Freude und Begeisterung hast Du unseren Verein sechs Jahre auf Kurs gehalten. Du hattest immer die Uebersicht über das Vereinsgeschehen und hast die Fäden in der Hand gehalten, damit alle unbeschwert ihren Aufgaben nachgehen konnten. Es ist Dir gelungen, immer wieder initiative Frauen für den Vorstand zu gewinnen und so konntest Du nun mit einem guten Gefühl die Krone weiterreichen, wie Du uns selber gesagt hast. Eine echte Krone hast du uns dann auch tatsächlich überbracht und wir werden sie gerne immer wieder weiterreichen.

Wir danken Dir von ganzem Herzen für Dein grosses Engagement, die unzählig geleisteten Stunden und weitsichtige Führung unseres Vereins.

Corinne Koch hat insgesamt 15 Jahre mit grossem Engagement bei Frau und Familie mitgearbeitet. Von 2004 bis 2011 in der Familienrunde, anschliessend ab 2012 im Vorstand. Neben der grossen Arbeit als Kassierin hat sie die Mitgliederadressen verwaltet, mit viel Freude und Können verschiedene Kurse, den Ausflug und die Sportkurse organisiert. Motiviertes, verantwortungsbewusstes und genaues Arbeiten zeichnen Corinne aus.
Liebe Corinne, wir danken Dir von ganzem Herzen für deinen grossen und herzensguten Einsatz, Dein Mitdenken und Mittragen und die unzählig geleisteten Stunden für unseren Verein.

Liebe Anita, mit viel Herzblut, Engagement und Freude hast du während sechs Jahren viele Stunden für Frau und Familie geleistet. So manchen Kurs und Anlass findet seinen Ursprung in deinen Ideen. Besonders am Herzen lag dir immer der Kinderhütedienst. Hier hast du mit grossem Einsatz während etlichen Jahren Mamas entlastet und ein Stückchen freie Zeit geschenkt. Beharrlichkeit, um die Ecke denken und immer wieder den Nerv der Zeit zu treffen zeichnen dich aus. Anita, herzlichen Dank für Dein tolles Engagement und dein grosses Herz für die Sache! Es war schön, dich dabei zu haben!

Tarzisia Loretz (15 Jahre) und **Anni Achermann** (10 Jahre) haben mit viel Herzblut und Freude den Strick- und Plaudernachmittag während vieler Jahre organisiert, gestaltet und weiterentwickelt. Material besorgen, erhaltenes Garn und Wolle sortieren, Ideen für neue Strickkunstwerke suchen oder Kundenwünsche erfüllen sind nur einige der vielfältigen Aufgaben. Auch um den Verkauf kümmerten sich die beiden. Anfangs wurden die Strickwaren nur an der GV verkauft, später haben sie jeweils am Hobbymärt einen Stand betrieben. Auch kamen immer wieder Kunden zu Tarzisia nach Hause, um etwas zu kaufen. Jedes Jahr sandten sie unter anderem auch ein Paket voller Strickwaren an das Sozialwerk von Pfarrer Sieber und tätigten Spenden. Die gute Zusammenarbeit und das herzliche Klima in der Gruppe haben den beiden Frauen viel Freude bereitet.

Liebe Tarzisia, wir danken Dir von Herzen für Dein grosses Engagement – mit viel Herz, Leidenschaft und Freude hast Du all die Jahre viel bewegt. Liebe Anni, vielen herzlichen Dank für Dein Mitwirken. Mit grossem Engagement und Leidenschaft für die Sache hast Du die Gruppe begleitet. Stricken ist in - Frau und Familie freut sich sehr, dass der Strick- und Plaudernachmittag auch nach 40 Jahren immer noch attraktiv ist und weitergeführt wird. **Barbara Müller** und **Andrea Köpfli** haben die Leitung bereits übernommen und sind mit Freude und vielen Ideen gestartet. Wir freuen uns «osennig» und danken den beiden von Herzen!

Mit grosser Freude heissen wir **Claudia Schnyder** herzlich willkommen im Vorstand. Als Kassierin ist sie bereits bestens gestartet. So ist der Vorstand mit Claudia, Lisbeth Odermatt (Besuchteams), Martina Hufschmid (Kultur und Bildung), Esther Herger (Anlässe), Burga Wey (Leitung Familienrunde) und Marianne Jung (Kontakt/Pöstli) wieder komplett. Für das Präsidium wurde Marianne vom Vorstand einstimmig bestätigt. Mit **Evelyne Spitznagel** bekommt auch die Familienrunde tolle Verstärkung. Wir freuen uns sehr und wünschen Claudia und Evelyne viel Freude mit ihren neuen Aufgaben.

Viele Jahre hat uns **Silvia Sigrist** als Revisorin unterstützt – vielen herzlichen Dank Silvia für Deine wertvolle Arbeit! **Brigitte Anderhub** wird uns weiter als Revisorin begleiten. Neu übernimmt **Luzia Koch** den frei gewordenen Platz im Revisorinnenteam. Vielen herzlichen Dank für Eure Bereitschaft, uns bei den finanziellen Belangen zu begleiten.

Fastenwoche 2020

Die Treffen der Fastenwoche mussten nach einem gelungenen Start auf Grund der Coronasituation abgebrochen werden. 15 Personen haben sich dieses Jahr für diese besondere Woche entschieden, einige zum ersten Mal. **Andrea Burri** begleitet die Gruppe immer mit viel Herz, Sympathie, tollen Ideen, Freude und wunderbaren Gedanken. Jedes Treffen ist immer eine Bereicherung. Liebe Andrea, wir danken Dir von Herzen für die grosse Vorbereitungsarbeit und die Begleitung, die Du dieses Jahr ohne die Treffen per Telefon mit jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer persönlich weitergeführt hast. Wir sind stolz auf dieses wunderbare Angebot und freuen uns aufs nächste Jahr!

Ihr alle verdient unseren allerherzlichsten Dank und Blumen!

Alle Neuigkeiten, den Jahresbericht und weitere Informationen findet ihr auch auf unserer Webseite www.f-f-eschenbach.ch. Wir haben die Präsentation der GV dort aufgeschaltet.

Alle Kurse, Sportkurse und kirchlichen Feiern sind bis auf weiteres abgesagt. Unser Frauezmorge werden wir, wenn irgendwie möglich, auf den Spätherbst verschieben.

Wir alle sind auf eine Art gefordert wie noch nie in unserem Leben … und unsere Welt wird danach nicht mehr dieselbe sein. Um einen kleinen Beitrag zu leisten, dort wo Unterstützung nötig ist, haben wir folgendes Angebot geschaffen: Wir wünschen euch alles Gute, «hebet Sorg ond blibed gsond».

Herzlichst, Frau und Familie Eschenbach

Frau und Familie Eschenbach:
Benötigen Sie Unterstützung?

Wenn Einwohner/-innen (Risikogruppe) von Eschenbach Unterstützung benötigen, bieten wir von Frau und Familie an, Einkäufe, Besorgungen, (Medikamente holen bei Arzt, Apotheke) und sonstige Tätigkeiten in der Öffentlichkeit zu organisieren. Wir halten uns an die Hygienevorschriften des BAG.
Kontakt: M. Jung, Tel. 041 448 09 24 oder 079 719 24 56, info@f-f-eschenbach.ch
Möchten Sie gerne jemanden **sprechen** und sich austauschen, dürfen Sie sich bei unserer **Präses Althea Zöllig** melden: Tel. 041 448 40 51

Schweizerisches Rotes Kreuz

Vermittlung von Babysittern in Zeiten des Corona Virus

Christine Kopp, SRK National, 23. März 2020

Zahlreiche Anfragen, die auf entsprechende Unsicherheiten schliessen lassen, betreffen auch die Dienstleistung Babysitter-Vermittlung.

Für den Einsatz von Babysittern gelten nach wie vor die verabschiedeten Standards. Die Einsätze bleiben z.B. auf ca. drei Stunden (bei wachem Kind) beschränkt und haben zum Ziel, Eltern einen nötigen Freiraum (z.B. in einer Home-Office Situation) zu geben. Babysitter sollen grundsätzlich nicht als Ersatz für Kinderbetreuung (KBH, Kita etc.) fungieren, wenn Eltern ausser Haus bei der Arbeit sind.

Es sollen nur Einsätze geleistet werden, wenn der Babysitter (und seine Familie) sowie die Familie, bei der das Kind gehütet wird, gesund sind und keine (bekannte) Ansteckungsgefahr besteht.

Im Übrigen gelten die empfohlenen Schutzmassnahmen. Die Vorgabe des Social Distancing kann dabei nicht eingehalten werden.

Babysittern wird empfohlen, ihre Einsätze auf eine oder ganz wenige Familien zu beschränken, um den Risiko-Kreis eng zu halten. Idealerweise bei einer Familie in der Nachbarschaft, mit deren Kindern sie schon in Kontakt waren. Dem RK-KV kommt «nur» eine Vermittlungsfunktion zu. Grundsätzlich stehen Eltern, die einen Babysitter einsetzen, gegenüber dem Babysitter (bzw. bei Minderjährigen: gegenüber von dessen Eltern) in der Verantwortung. – Aufgabe des RK-KV ist es, bei einer Vermittlung auf dieses Verantwortungs-Verhältnis hinzuweisen.

Volg
frisch und fründlich

Volg Laden Eschenbach
Postplatz - 6274 Eschenbach
Tel 041 448 09 81 - Fax 041 448 09 82
eschenbach@volgladen.ch

Coronavirus – Nachbarschaftshilfe

Volg Eschenbach

Personen der Risikogruppe, die nicht in der Lage sind, den Einkauf selbst zu tätigen bzw. vorübergehend darauf verzichten sollten, haben die Möglichkeit, beim Volg Eschenbach eine Bestellung aufzugeben. Bestellungen werden von 8.30 –17.00 Uhr telefonisch entgegengenommen. Die Bestellung wird nach Möglichkeit am gleichen Tag durch HelferInnen des Vereins Frau und Familie geliefert.
Barzahlung – wir halten uns an die Hygienevorschriften des BAG.
Telefonnummer für Bestellungen: 041 448 09 81

SENIOREN *aktiv*

1993 – 27 Jahre – 2020

Aufgrund der aktuellen Situation um das Corona-Virus müssen leider alle Anlässe von Senioren aktiv bis auf weiteres abgesagt werden. Besten Dank für's Verständnis.

Seniorenfasnacht

Mittwoch, 19. Februar 2020,
14.00 Uhr im Lindenfeldsaal

Wenn es den «Lachmuskelkater» gäbe, wären wohl einige der Seniorinnen und Senioren davon betroffen gewesen. Es wurde viel gelacht an diesem geselligen Nachmittag. Seit vielen Jahren lädt die Kirchgemeinde Eschenbach zu einem Fasnachtstreffen ein. Organisiert wird der Anlass durch Im-Puls und Senioren aktiv. Erfreulich viele Kostümierte liessen sich das nicht entgehen und sorgten für ein buntes Bild im Saal. Die Organisatoren hatten ein feines Händchen, als sie die Alleinunterhalterin Theresia Bolliger aus Schwarzenbach engagierten. Die quicklebendige Akkordeonistin verstand es bestens mit träfen Witzen, Charme und musikalischen Ohrwürmern das Publikum zu begeistern. Mitmachen war angesagt, so trauten sich auch Witzerzähler aus dem Publikum, eigene Spässe

vorzutragen. Mitsingen und einhängen bei der Saal-Polonaise waren eine Selbstverständlichkeit. Der Anlass wurde musikalisch von der Schwyzerörgeligruppe «z'friede sy» aus Ballwil/Eschenbach umrahmt. Einige unverzagte Paare wagten sogar ein Tänzchen. Alfred Bühler, Obmann des Fasnachtskomitees dankte der Kirchgemeinde, welche die Unterhaltung und das Zobig offerierte, sowie der Einwohnergemeinde für die finanzielle Unterstützung. Er würdigte den Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer, im Besonderen von Sonja Schöpfer, Toni Häfliger, Wendelin Muff, Trudi Anderhub und Jeanette Camenzind.

Darüber hinaus lobte er auch das Engagement der vielen Freiwilligen bei den verschiedenen Anlässen für die Senioren während des ganzen Jahres. Sicher werden die zahlreichen positiven Stimmen der Besucher das OK motivieren, auch nächstes Jahr wieder einen so tollen Anlass auf die Beine zu stellen.

Josef Bucher

ESV Eschenbach

ESV: Frauenriege Kontakttreffen

Winterwandertag am 12. März 2020

Eigentlich sollte unser Schneeschuh-, Wandertüürli auf der Bannalp durchgeführt werden, da sie schattig liegt und bis im März kaum Sonne sieht. Der Vorteil dabei ist, dass der Schnee liegen bleibt und so dem weissen Vergnügen lange gefrönt werden kann. Das waren die Gedanken anfangs Winter, aber wie so oft … kommt es anders als gedacht.

Dieser launische Winter durchkreuzte unsere Pläne. Zwar lag genügend Schnee, aber leider nicht an den richtigen Stellen, sodass wir aus Sicherheitsgründen an eine andere Lösung denken mussten. Glücklicherweise haben wir mit Erika eine vielseitige Leiterin. Sie hat neu geplant, rekognosziert und uns eine Überraschungstour angeboten, deren Ziel wir am Treffpunkt Rössliplatz erfuhren. Wir verteilten uns auf Bus und Auto, mit Judith und Zita als versierte Fahrerinnen dürfen wir uns wirklich glücklich schätzen, und los ging's. Ziel war Bürglen im Urner Schächental. Hier trennten sich die beiden Gruppen. Die Schneeschuhgruppe bestieg die Biel – Kinzig Seilbahn, welche die Turnerinnen an

den Ausgangspunkt ihrer Wanderung über Brügg–Eierschwand–Ruogig und dann nach der Alpwirtschaft Selez brachte. Die Wandergruppe genehmigte sich erstmal einen Kaffee, bevor sie mit der Seilbahn direkt nach Ruogig fuhr. Hier trafen sich die beiden Gruppen wieder. Gemeinsam legten wir das letzte Wegstück zur Wirtschaft Selez zurück, froh darüber, dass die Schneeschuhläuferinnen vorausgingen und uns Wanderinnen den Weg vorspurten.

Angekommen im «Selez» war nur noch geniessen angesagt. Das wunderbare Wetter, die Weitsicht und die herrliche Bergwelt öffneten uns Herz und Lunge. Bei frühlingshaften Temperaturen wurde das Fondue im Freien serviert, und wer wollte und sich getraute, bekam sogar noch ein «Kirschli» zur Verdauung.

Unfallfrei, zufrieden und bereichert sind wir wieder in Eschenbach angekommen, es war ein toller Tag, schön, dass wir ihn erleben durften.

ESV Eschenbach

ESV: Nationalturner

Internationales Nachwuchsringerturnier in Sense (FR)

Fünf Eschenbacher Nationalturner starteten am 22. Februar 2020 am int. Nachwuchsringerturnier in Sense FR. Dies waren namentlich die Gebrüder Rölli aus Eschenbach, startend für den RC Willisau, die Gebrüder Schnider aus Ballwil und Kimo Anderhub aus Eschenbach startend für die Ringerstaffel Freiamt.

Einmal mehr gelang Ueli Rölli ein formidabler Wettkampf. Er bezwang all seine Gegner und wurde damit verdienter Sieger in der Kategorie Jugend A – 53 kg. Toni Rölli wurde als 4.-klassiert bis 42 kg. Kimo Anderhub gelang der Sprung aufs Podest im 3. Rang in der Kategorie Jugend B – 33.3 kg. Lukas Schnider wurde im 7. Rang in der Kat. Jugend A – 42 kg klassiert. Bei den Kadetten Jahrgänge 03–05 schaffte es Josef Schnider auf den 4. Rang.

Steve Anderhub

V.l.: Toni Rölli, Ueli Rölli, Lukas Schnider, Josef Schnider, Kimo Anderhub.

GV des Volkssportvereins – 3000 km in einem Jahr gewandert

Samstag, 29. Februar 2020
im Restaurant Kreuz, Inwil

«Wir durften schon besser besuchte Generalversammlungen erleben», eröffnete Präsident Marcel Stalder die 48. GV des Volkssportvereins Eschenbach. Das trübte die Stimmung aber nicht, denn der Verein ist sehr aktiv und erfreut sich eines grossen inneren Zusammenhalts.

Die Pflege des Vitaparcours im Mooswald bildet seit Jahren einen der Schwerpunkte im Vereinsjahr. Für diese Leistung wird der Verein auch durch die Gemeinde unterstützt, wie der Präsident dankend erwähnte. Durch den Verzicht auf die Durchführung der Volksmärsche ist jeder Beitrag sehr willkommen. Mit dem Eintritt von Vreni Müller aus Bützberg zählt der Verein nun 28 Mitglieder. Diese können sich auch für das laufende Jahr auf viele interessante Anlässe freuen. Dazu gehört auch die Teilnahme an externen Volksmärschen. Josy Lindegger aus Eschenbach wurde für 25 jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Bei Toni Holdener aus Rickenbach SZ sind es sogar 30 Jahre, wofür ihm der Präsident eine grosse, reich bestickte Treichel überreichte. Zudem wurde er für seine unglaublichen 3000 km aus 166 Wanderungen im vergangenen Jahr besonders geehrt. Die Wahlen verliefen ruhig, gab es doch aus dem Vorstand keine Rücktritte. Eine Besonderheit im Verein ist, dass Präsident Marcel Stalder zusätzlich noch als Aktuar und Fähnrich amtet. «Ich mache das alles gerne und freue mich auf das neue Vereinsjahr mit euch zusammen», so die Schlussworte des Präsidenten.

Josef Bucher

TRACHTENGRUPPE

71. Generalversammlung der Trachtengruppe Eschenbach

12. März 2020 im Löwen

Über 50 Trachtenleute folgten der Einladung zur 71. GV. Präsidentin Annamarie Widmer eröffnete den Abend mit aufmunternden Worten: «Bei allem Ernst der Lage, vergesst den Optimismus nicht. Sei es im Zusammenhang mit dem Virus, aber auch generell im Alltag und für unser Vereinsleben». In ungetrübter Stimmung wurden in der Folge alle Geschäfte behandelt. Die Präsidentin freute sich besonders, mit Lisbeth Buchmann, Maria Weber und Anna Stocker gleich drei Neue zur Aufnahme in die Trachtengruppe vorzuschlagen. Der Jahresrückblick zeigte deutlich, eine ausserordentlich intensive Zeit hat von den Vereinsmitgliedern viel Einsatz abverlangt. Aufgefallen sind das Jahresbot der Kant. Trachtenvereinigung, das in Eschenbach stattfand, der Besuch bei der Partnergemeinde Eschenbach in der Oberpfalz, sowie die drei sehr erfolgreichen Trachtenabende. Die Kassierin Claudia Egger freute sich über gesunde Finanzen und meinte dazu: «Erfolg wird uns nicht geschenkt. Dank eurem grossen Einsatz ist es zu diesem guten Abschluss gekommen». Das Jahresprogramm bietet viele interessante Anlässe, die Frühlingsanlässe müssen jedoch wegen des Corona-Virus ausgesetzt werden.

Neun Trachtenfrauen wurden zusammen für 355 Jahre Vereinstreue geehrt. Für ihre sechzig Jahre erhielt die Ehrenpräsidentin Bernadette Studer einen speziellen Applaus. Es sind aber auch erfreulich viele Jugendliche im Verein aktiv. Dazu Maria Kaufmann: «Im Vergleich zu andern Trachtengruppen haben wir einen guten Altersmix».

Josef Bucher

Die Jubilarinnen – V. l. n. r. / v. oben n. unten: Marlis Bättig (55 Jahre), Marlis Bachmann (10), Bernadette Stalder (40), Marlis Konzelmann (45), Heidi Stübi (45), Claudia Egger (40), Anita Barmet (30), Bernadette Studer (60), Annamarie Widmer(30).

WIR SUCHEN DICH!

Magst du Partys, unternimmst gerne etwas mit Freunden und liebst die Fasnacht? Bist du interessiert an Musik, Vereinsleben und tollen Events? Möchtest du dich zusammen mit einer Gruppe für ein gemeinsames Ziel einsetzen?

Wir laden dich gerne zur unverbindlichen Infoveranstaltung über die Guggemusig Escheschränzer ein und beantworten dir alle deine Fragen.

WANN:	05. Mai 01. Juli 06. August
ZEIT:	jeweils 19:00 Uhr
WO:	Vereinslokal Escheschränzer (Neben der Entsorgungsstelle)

Oder direkt unter praesi@escheschraenzer.ch oder 079 964 42 36.

www.escheschraenzer.ch

Wir freuen uns auf dich
Guggemusig Escheschränzer

FUSSBALLCLUB
Eschenbach

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit mit dem erfolgreichen Trainingslager auf Mallorca fieberte die erste Mannschaft erwartungsvoll dem Meisterschaftsstart entgegen. Daniel Gerber begleitete das Team nach Mallorca und beantwortet im Interview ein paar Fragen. Die Hauptprobe in Cham und der Meisterschaftsbeginn fielen wegen des Corona-Virus aus. Der FC Eschenbach stellte ab Mitte März wie alle Fussballclubs den Spiel- und Trainingsbetrieb bis auf Weiteres ein. Auch Nicolas Müller, der erfolgreiche Schiedsrichterassistent des FC Eschenbach, steht momentan nicht an der Seitenlinie. Das Aushängeschild im Eschenbacher Schiedsrichterwesen wird in dieser Ausgabe porträtiert. Auch im Nachwuchsfussball herrscht Funkstille. Dennoch stellen wir das Ea kurz vor.

Vorbereitung der ersten Mannschaft

Die erste Mannschaft des FC Eschenbach bereitete sich seit anfangs Februar auf die Rückrunde vor. Nebst den intensiven Trainings bestritten die Gelbschwarzen auch einige Testspiele. Vorerst standen Vergleiche gegen drei höherklassige Zweitliga-Inter-Teams auf dem Programm. Während gegen Kickers Luzern der unterschiedliche Trainingsstand noch ins Gewicht fiel (7:2-Niederlage), zogen sich die Eschenbacher gegen Perlen-Buchrain (0:0) und in Sarnen (0:1-Sieg) höchst beachtlich aus der Affäre.

Das Testspiel in Meggen fiel aufgrund der Corona-Virus-Bestimmungen aus und das Team erhielt zur gleichen Zeit vom Weggiser SC Gastrecht und absolvierte auf der Thermoplan-Arena eine Trainingseinheit.

Das Trainingslager war ein voller Erfolg
Das vom 4. bis 8. März 2020 durchgeführte Trainingslager auf Mallorca erfüllte die Erwartungen voll und ganz. Strahlender Sonnenschein, warme Temperaturen und die grossen Palmen bildeten die prächtige Kulisse. Die mitgereisten Spieler fühlten sich pudelwohl und riefen ihre Leistung in den vom Trainerduo Christoph Müller und Marco Zimmermann akribisch vorbereiteten Trainingseinheiten vollumfänglich ab. Endlich keine Plastikunterlage: Erstmals liess wieder ein sattgrüner Naturrasen die Fussballerherzen höherschlagen. Das Hotel und das feine Essen sorgten für ideale Rahmenbedingungen und die Masseurin Denise Multner kne-

Die erste Mannschaft im Trainingslager auf Mallorca: Hintere Reihe von links: Kilian Gurtner, Tom Kollaku, Sven Träger, Joel Camenzind, Marco Zimmermann (Trainer), Remo Troxler, Benjamin Barmet (hoch oben), Silvan Honauer, Fabio Rinaldo, Robin Niederberger, Alban Mulaj, Raphael Baumeler, Marco Renggli (Sportchef). Vordere Reihe von links: Janis Bachmann, Denise Multner (Masseurin), Simon Fleischli, Luca Rinaldo, Marco Emmenegger, Yannik Escher, Christoph Müller (Trainer). Auf dem Bild fehlen die ebenfalls mitgereisten Urs Meier (Materialwart), Marc Ketzler (Torwarttrainer) und Daniel Gerber (Marketing/Medien/Aktuar).

Fleissige Eschenbacher in den Trainingseinheiten.

tete zwischen den Trainings und am Abend die strapazierten Muskeln. Nebst zwei täglichen Trainingseinheiten fand mit dem Trainingsspiel gegen den FC Utzenstorf das Highlight der Woche statt. Die Seetaler gewannen gegen die Berner mit 4:2 und erfüllten somit die Pflichtaufgabe. Dabei waren Fabio und Luca Rinaldo für alle Tore der Gelbschwarzen verantwortlich. Am Abend durfte sich dann Joel Camenzind im internen Turnier zum Squash-König erküren lassen. Mit vielen positiven Eindrücken kehrten die Spieler und die mitgereisten Verantwortlichen wieder nach Eschenbach zurück.

Daniel Gerber: «Mich überraschten Intensität und Motivation!»

Daniel Gerber (Marketing, Medien, Aktuar) begleitete die FCE-Truppe als Vorstandsmitglied ins Trainingslager. Seine ausführlichen Tagesberichte können auf der Website ***www.fceschenbach.ch*** nachgelesen werden. Er beantwortet an dieser Stelle drei Fragen zur Trainingsarbeit der ersten Mannschaft.

Daniel, du warst zum zweiten Mal mit dem FC Eschenbach im Trainingslager. Wie erlebtest du die Stimmung in der Mannschaft?

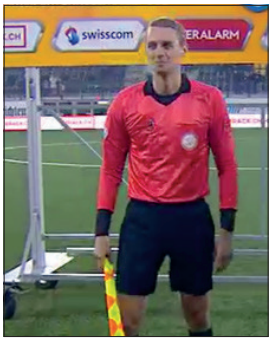
Daniel Gerber.

Die Stimmung im Kader war während des gesamten Trainingslagers sehr positiv und humorvoll. Die Spieler und Trainer spornten sich gegenseitig an. Natürlich durfte auch der eine oder andere Spruch nicht fehlen. Der vorhandene Teamgeist wird sich bestimmt auch in der kommenden Rückrunde auf dem Platz bemerkbar machen. Denn für einen Erfolg ist es enorm wichtig, dass die Mannschaft intakt ist und man gegenseitig die Kohle aus dem Feuer holt.

Insgesamt absolvierte das Team sechs Trainingseinheiten und ein Testspiel. Was beeindruckte dich dabei am meisten?
Der Durchhaltewille und die gezeigte Energie auf dem Fussballplatz überzeugten mich. Die an den Tag gelegte Intensität und Motivation in den Trainingseinheiten überraschten mich. Kein Gejammer über die durchgeführten Übungen, immer konzentriert bei der Sache und stets bis zum Schluss durchgezogen. Unser Torhüter Remo Troxler sagte es einmal treffend: «Wie viele junge Rehe auf einer kleinen Wiese!». Und damit traf er genau ins Schwarze. Die Energie und Freude spürte man förmlich.

Wie hast du die Arbeit des neuen Trainerduos Marco Zimmermann und Christoph Müller während des Trainingslagers erlebt?
Ich schätze die Arbeit von Zimmi und Sumo sehr akribisch, motiviert und zielorientiert ein. In den Trainings führen sie eine ausgeglichene Balance zwischen Technik, Taktik, Fitness und Wettbewerb.

Die beiden Trainer verlangen von den Spielern zwar einiges ab, sorgen aber auch für die notwendige Auflockerung. Nicht nur auf Mallorca, sondern auch zu Hause in Eschenbach bilden beide ein optimal abgestimmtes und harmonisches Duo. Das Herzblut und die Freude für den Fussball kann man bei ihnen auch neben dem Platz spüren. Sie sind nahe bei der Mannschaft, bringen sich selbst in die Übungen ein und geniessen ein grosses Ansehen und Vertrauen. Sumo und Zimmi sind deshalb die ideale Besetzung für unsere 1. Mannschaft.



Nicolas Müller... und als Assistent.

Zielstrebig und mit Herzblut zu hohen Zielen!

Der Schiedsrichter hat die schwierige Aufgabe, Spielsituationen neutral, unbefangen und objektiv zu beurteilen. Mit der Kampagne «Kein Spiel ohne Schiedsrichter» wirbt der IFV, zeigt die unabdingbare Präsenz des Unparteiischen auf und möchte den Mangel an diesen Fachkräften beheben. Dass die anspruchsvolle Tätigkeit als Schiedsrichter und Assistent Freude und Begeisterung auslösen kann, beweist das Gespräch mit Nicolas Müller vom FC Eschenbach. Mit 28 Jahren erlebt er die Faszination Fussball als Schiedsrichterassistent hautnah bei den Spielen der Challenge League.

Seit bald 15 Jahren führt Nicolas Müller mit grosser Leidenschaft sein Hobby als Schiedsrichter aus. Als Jugendlicher im C-Juniorenalter leitete er bereits die ersten Meisterschaftsspiele. Stufe um Stufe wagte er sich an höhere Aufgaben. Ein unvergessliches Erlebnis stellte sich im Jahre 2016 bei seinem ersten Einsatz mit Super League-Beteiligung ein. Beim überraschenden Cuperfolg des damaligen Promotion-League Vereins SC Kriens über Superligist FC Thun (2:1) stand er in einem wahren Hexenkessel an der Seitenlinie. Bald folgte im Februar 2019 ein weiteres Highlight. Nico erhielt das Aufgebot zum ersten Einsatz als Assistent in der Challenge League. Die Spannung im «Ländle» bei der Partie Vaduz gegen Aarau war besonders hoch und seine ganze Familie, Freundin Michèle und Freunde fieberten auf der Tribüne mit. Als Schiedsrichter mit der Qualifikation 2. Liga erinnert er sich gerne an die regionalen Aufstiegsspiele zurück, welche jeweils eine besondere Ambiance ausstrahlten und Brisanz beinhalteten.

Lebensschule

Was bei Nico mal Liebhaberei war, nimmt seit einiger Zeit professionelles Ausmass an. Beinahe täglich schleift er an seiner Fitness, vier jährliche zentrale Weiterbildungskurse bringen ihn auf den neusten Wissens- und Konditionsstand und als Vorbereitung für die Rückrunde reiste er mit seinen Kollegen in ein Trainingscamp auf Gran Canaria. Nicolas scheut den Aufwand nicht, weil er in der Rolle als Assistent vor allem menschlich profitiert. Er erwähnt die tolle Kameradschaft und die Zusammenarbeit im Team. Ein Trio muss harmonieren. Der bei der PricewaterhouseCoopers beruflich eingebundene Wirtschaftsprüfer sieht weitere Komponenten: «Das Ganze ist für mich eine Lebensschule. Ich erhalte einen Rucksack auf den Weg, lerne immer wieder Neues, treffe auf Menschen mit unterschiedlichsten Charakteren und möchte ihnen auf Augenhöhe begegnen. Für Nicolas ist es auch wichtig, selbstkritisch zu sein, an Fehlentscheiden zu arbeiten und mit Kritik umgehen zu können.

Auf Beschimpfungen, Anpöbelungen oder Gewalt auf den Fussballplätzen angesprochen, meint er: «Zum Glück blieb ich von solchen negativen Einflüssen bisher verschont. Als Mitglied der Schiedsrichterkommission im IFV höre ich leider schon von solchen Ereignissen, bei der die Fairness mit Füssen getreten wird. Hier sind alle Beteiligte gefragt, dass solche Situationen vermieden werden und der Fussball, den wir alle lieben, im Zentrum steht. Für mich ist es während dem Spiel aber wichtig, solche Begleiterscheinungen auszublenden und mich auf meine Aufgabe zu fokussieren.»

Wurzeln beim FC Eschenbach

Durch seinen Vater Hansjörg, welcher über Jahre Aktivspieler und Vorstandsmitglied war und auch heute noch Funktionen bei den Senioren ausübt und oft auf dem Weiherhaus anzutreffen ist, erhielt Nicolas Zugang zum Dorfverein. Er jagte von den «Kickis» bis zu den A-Junioren dem runden Leder nach. Der leider viel zu früh verstorbene C-Juniorentrainer Wasfy Salih (selbst aktiver Schiedsrichter) rührte die Werbetrommel und überzeugte ihn, den Ausbildungskurs zum Schiedsrichter zu besuchen. Diesen absolvierte Nico in einem wöchentlichen Camp in Lenzerheide. Noch heute ist die Verbundenheit zum FC Eschenbach gross:

«Mein Stammclub bedeutet mir viel, gerne würde ich noch mehr am Vereinsleben teilhaben. Nebst den vielen Einsätzen und der Besuche von Schwingfesten bleibt für einen Gang aufs Weiherhaus wenig Zeit. Wenn jeweils am Freitagabend ein Turnier der Senioren 50+ ansteht, so folge ich gerne dem Aufgebot meines Vaters und pfeife mit Vergnügen die Spiele der Altherren…» «Der FC Eschenbach ist natürlich froh und dankbar, dass Nicolas zusammen mit seinem Bruder Julian (momentan als Nachwuchsschiedsrichter auf dem Sprung in die Oberliga) zum Schiedsrichterkontingent des Vereins beiträgt. Gegenwärtig erfährt der Wochenplan von Nicolas durch die Corona-Zwangspause mehr Lücken. Es werden wieder Zeiten anrauschen, in denen er mit Herzblut an der Linie steht und für sein grosses Ziel kämpft. Er möchte mal Spiele der Super League assistieren. Wünschen wir ihm dabei alles Gute!

Falls du mehr über die Schiedsrichtertätigkeit erfahren möchtest oder sogar selbst Schiedsrichter werden möchtest, melde dich bei unserem Schiedsrichterverantwortlichen: Pascal Gärtner, (079 351 26 12 oder pascalgaertner@bluewin.ch).

Das Nachwuchsteam des Monats

Auch bei unseren Ea-Junioren steht der Fussball momentan still. Sicher keine leichte Zeit für die zehn Jungs und Captain Lisa, weil sie üblicherweise mit viel Freude, Spass und Talent dieser attraktiven Freizeitbeschäftigung nachgehen.

Das Kader setzt sich aus Kindern der Gemeinden Ballwil, Eschenbach, Inwil und Rain zusammen. Sie haben sich zu einer verschworenen Einheit zusammengerauft. Jeder kämpft für jeden und zeigt in Spielen und Trainings grossen Einsatz. Ein wichtiger Teil des Teams bilden auch die Eltern, welche beispielhafte Unterstützung bieten .

Nach einer spannenden Herbstrunde in der 1. Stärkeklasse und einer guten Hallensaison fiebert das Team vor allem dem Achtelfinal im Cup entgegen. Drei Runden auswärts in Schattdorf, Engelberg und Eich haben die Gelbschwarzen im Herbst überstanden. Jetzt bescherte das Los wiederum ein Auswärtsspiel. Die Reise führt zum FC Entlebuch. Die Aufgabe ist schwierig, jedoch lösbar. Wann wird wohl gespielt?

Ea-Junioren: Cyrill Eigel, Mostafa Azizi, Tobias Stöckli, Joel Honauer, Ben Lustenberger, Ben Bucher, Osi Sager (Trainer). Vordere Reihe von links: Claudio Otto, Julien Duss, Pascal Geiser, Lisa Bregenzer, Noah Galliker.

Hoffen wir, dass mal wieder der Schlachtruf vor dem Spiel ertönt: «Mer send es tolls Team, mer gönd dra! Hopp FC Eschebach Ea! »

Ums Weiherhaus ist es ruhig geworden

Der gesamte Trainings- und Spielbetrieb auf der Fussballanlage Weiherhaus ist bis auf Weiteres ausgesetzt. Der Schweizerische Fussballverband schrieb am 16. März: «In Anlehnung an die Swiss Football League ist der gesamte Spielbetrieb des Schweizerischen Fussballverbandes, der Ersten Liga, der Amateur Liga und der Regionalverbände in allen Kategorien und Altersklassen bis mindestens zum 30. April 2020 ausgesetzt. Weil der Fussball gemäss Einschätzung des Bundesamts für Gesundheit (BAG) eine Mannschaftssportart mit erhöhter Ansteckungsgefahr ist, rät der SFV allen Klubs dringend davon ab, bis zum 30. April 2020 Trainings durchzuführen.»

Wie und ob es mit dem Meisterschaftsbetrieb überhaupt weitergeht, steht noch in den Sternen geschrieben. Auf der Webseite www.fceschenbach.ch wird der FC Eschenbach aktuell informieren.

Osi Sager

CARROSSERIE ENZMANN

IHR FACHMANN FÜR

UNFALL-REPARATUREN (ERSATZWAGEN)
SCHEIBEN-MONTAGE
HAGELSCHÄDEN
OLDTIMER-RESTAURATIONEN
INSTANDSTELLUNG FÜR MFK

MARTIN ENZMANN, ACHERFANG,
6274 ESCHENBACH
TEL. / FAX 041 448 37 00

Aregger AG

Sanitär- und
Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselsanierungen

Eschenbach
Tel. 041 448 22 67
Rothenburg
Tel. 041 280 26 28
Ebikon
Tel. 041 420 03 30

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns entschlossen, unseren Osterverkauf vom 4./5. April abzusagen!

Bronner's
GNOSSFLEISCH VOM BUUREHOF

Sie haben aber trotzdem die Möglichkeit,
frisches Fleisch vom Galloway-Rind und vom Wollesäuli zu kaufen.

Vom Galloway:
– Geschnetzeltes
– Steak
– Huft
– Filet
– Entrecôte
– Hohrücken

Vom Wollesäuli:
– Koteletten
– Braten
– Hackfleisch
– Geschnetzeltes
– Filet / falsches Filet
– Plätzli
– Steak vom Nierstück / Hals

Ebenfalls erhältlich sind frische Hamburger, weisse & braune Bratwürste, Cervelats und Käseschüblig.
Das Fleisch ist gut gelagert und jeweils für zwei Personen vakuumiert.

Sie können uns Ihre Fleischreservation per Mail oder Telefon mitteilen oder direkt am Wochenende vom 3./4. April im Hofladen vorbei kommen. Eine Bestellliste finden Sie auf unserer Homepage.
Nach Möglichkeit können wir Ihnen das Fleisch auch nach Hause liefern.

Hanspeter & Susi Brunner| Untergerligen 3 | 6274 Eschenbach | 041 448 09 46 | info@bronners-buurehof.ch | bronners-buurehof.ch

Autospritzwerk E. Suter
Acherfang
6274 Eschenbach

Tel. 041 448 25 26

www.suterautospritzwerk.ch

30 Jahre Donschtig-Club FC Eschenbach

«Peter Spitznagel, Alt-Präsident des Fussballclubs Eschenbach, war's!» hiess es an der Jubiläums-GV des Donschtig- Clubs am 6. März 2020 im Restaurant Wildenmann in Buonas. Er hatte die glorreiche Idee vor ziemlich genau drei Jahrzehnten, treue «cash cows» zu Gunsten des FCE zu binden. Namhafte Persönlichkeiten mit einem grossen Herz für das runde Leder gründeten am 26. April 1990 den Donschtig-Club. Ziel und Zweck dieses Vereins: die finanzielle Unterstützung des Fussballclubs Eschenbach aber auch die Netzwerkpflege und die Kameradschaft.

Gratwanderung Klingenstock – Fronalpstock, Herbst 2019.

Schneeschuhwanderung Niederbauen–Chulm–Hundschopf, Frühling 2019.

Treue haben sie sich geschworen, treu sind sie geblieben. Beat «Brotschli» Schürmann, Albert «Bärti» Stocker, Hans- Jörg «Jöggu» Müller und Robert «Robi» Müller gehörten unter anderem zu den Gründungsmitgliedern. Sie prägten viele Jahre den Donschtig-Club in wichtigen Funktionen und stehen auch noch nach 30 Jahren dem Vorstand beratend zur Seite. Es gibt viele bekannte Gesichter, die ebenfalls weit mehr als 20 Vereinsjahre erlangt haben. Vorurteile, dass Fussballclub-Netzwerke Männersache seien, sind beim Donschtig-Club fehl am Platz. Mindestens eine Frau gehörte immer der Mitgliederliste an. Während vielen Jahren begleitete Irené Studer (Irené Studer Couture) die Männerrunde und heute gesellt sich Carmen Alvarez (Pizzeria Piazza) gelegentlich dazu. Die diesjährige Generalversammlung unter der Leitung von Dominik Geiser (Präsident), Bruno Leiseder (Finanzchef) und Christian Gisler (Aktuar und Vizepräsident) wurde in der Gaststube unseres jüngst leider viel zu früh verstorbenen Vereinsmitgliedes und Freundes – Beat Bürli – abgehalten. Die theoretischen Fakten wurden behandelt, nun sehnen wir uns alle dem Jubiläumsausflug, welcher im Herbst stattfinden wird, entgegen. Was macht der Donschtig-Club, wenn er nicht gerade den FCE lautstark unterstützt? Es werden verschiedene meist sportliche Aktivitäten durchgeführt. So wagen sich die einen aufs Glatteis und versuchen sich beim Curlen und wem es dann doch zu kühl wird, nimmt entweder beim Wandern, Tontauben-Schiessen, Barbeque, Motorboot-Ausflug auf dem See oder an der einen oder anderen interessanten Firmenbesichtigung teil.

Heute zählt der Donschtig-Club 32 Mitglieder. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich gerne unverbindlich mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Kontakt:
Dominik Geiser +41 79 414 13 72
Bruno Leiseder +41 79 277 63 03
Christian Gisler +41 79 688 24 55

FELDSCHÜTZEN ESCHENBACH

Wettkampfchef

Besondere Situation infolge Weisungen des Bundesrates betreffend Coronavirus:

Ersatzlos abgesagt:
- Alle Trainingsschiessen bis 19. April 2020
- Freundschaftsschiessen Inwil vom 28. März 2020
- Nachschiesskurs vom 21. November 2020

Verschoben; neue Daten sind noch nicht bekannt
- Einzelwettschiessen vom 17./18. April 2020
- Artillerieverbandschiessen vom 15. April 2020
- Das 12. Ruessgrabenschiessen Ende April/anfangs Mai in Gettnau
- Feldschiessen vom 6./7. Juni 2020
- Obligatorischdaten 2020 sind alle ohne Gewähr

Besondere Weisungen betreffend Obligatorisch und Feldschiessen
Die obligatorische ausserdienstliche Schiesspflicht entfällt im Jahre 2020; das Programm kann jedoch freiwillig bis 30. September 2020 absolviert werden. Die (neuen) Schiessdaten werden noch bekanntgegeben.

Feldschiessen: Das Programm kann bis 30. September 2020 im Rahmen der Vereinsanlässe, z. B. Übungsschiessen, absolviert werden. Die genauen Daten werden noch publiziert.

Training
Falls die einschränkenden Massnahmen des Bundes per 19. April aufgehoben oder geändert werden, könnten die Übungsschiessen ab 22. April jeweils mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr stattfinden. Auf unserer Vereinshomepage werden die aktuellen Daten fortlaufend nachgeführt:
www.fseschenbach.ch

Mit uns gewinnen Sie immer.

Agentur Inwil, Beat Steiner
Schachenhof 1, 6034 Inwil
Tel. 041 448 17 29
beat@schachehof.ch
www.emmental-versicherung.ch

emmental versicherung

Qualität seit mehr als 40 Jahren

Salzmann Bau AG
Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung
Gerligenstrasse 21
6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31
Fax 041 448 23 43
info@salzmann-bau.ch
www.salzmann-bau.ch

SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG-ESCHENBACH

Jugend + Sportkurs Sportschiessen 10 m

Schlussmatch der Luzerner Kantonalschützen
Am Samstag, 7. März fand in der Schiesssporthalle Allmend Luzern unter besonderen Corona-Vorschrift der Nachwuchs-Schlussmatch, des Luzerner Kantonal-Schützenvereins statt. Levin durfte mit seinem erzieltem Resultat auf das Podest und die Silbermedaillen in Empfang nehmen. Newcomerin Nathalie überraschte mit einem guten Resultat was ein Top zehn Platz bedeutete.

Bestresultate der Sportschützen:
Bewegliche Auflage:
U 15: 02. Levin Lötscher 86.6 + 91.4 = 178.0 P
10. Nathalie Schürmann 80.2 + 74.6 = 154.4 P
Frei Schiessende:
U 17: 09. Thomas Schürmann 84.8 + 82.7 = 167.5 P

EVB ESCHENBACH AG – WIR SIND ONLINE

Ab sofort finden Sie alle wichtigen Informationen über den Wärmeverbund Eschenbach auf unserer Webseite, **www.evbeschenbach.ch**.

Den Tag der offenen Heizzentrale führen wir aufgrund der aktuellen Lage im Herbst durch. Wir freuen uns, Ihnen die Anlage bald persönlich zu präsentieren. Wie, wann und wo erfahren Sie hier im Pöstli und auf unserer Webseite.

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Dr. med. Joseph Brügger	041 448 29 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 448 11 52 041 910 44 77
Polizei	Notruf Polizeiposten	117 041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglister	079 830 28 16
Gemeindewesen	Verwaltung E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 10 Fax 041 449 90 11 041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
Schulwesen	Präsident Bildungskommission, Beat Kündig Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer Schulleitung Sekretariat	041 448 48 48 041 449 40 80 041 449 40 80 041 449 40 80
Wasserversorgung Eschenbach AG		
	Brunnenmeister, Eugen Weibel Präsident, Edi Unternährer	041 448 12 60, 079 448 02 19 041 448 22 57, 078 603 91 57
Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach		
	Wassermeister, Alois Bächler-Roth Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 03 68, 079 292 85 83 041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fähndrich, innosolutions, Tel. 041 508 15 08, peter@gwaerbeschenbach.ch
Vizepräsident: Guido Fleischli, Gebr. Fleischli AG, Tel. 041 448 40 20, guido@gwaerbeschenbach.ch
Kassier: Oliver Ineichen, Ineichen NetDirect, Tel. 041 448 08 87, oliver@gwaerbeschenbach.ch
Aktuar: Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, corsin@gewaerbeschenbach.ch
Bau/Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, christoph@gwaerbeschenbach.ch
Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter, Coiffeur Haarissimo, Tel. 041 448 48 02, rosella@gwaerbeschenbach.ch
Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi, Administrations-Service, Tel. 079 642 24 20, lilo@gwaerbeschenbach.ch

Das Pöstli hat eine neue E-Mail-Adresse:
poestli@oetterliag.ch

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:
Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder architraber@bluewin.ch

MILCH

Das bestprogrammierte Lebensmittel
Knochen brauchen Calcium
Milch eine natürliche Calciumquelle

Eigenproduktion von Pastmilch

- IP-Milch aus Eschenbach, Ballwil und Inwil
- direkter Vermarktungsweg
- niedriger Preis (Fr. 1.50)
- silofreie Milch (keine Buttersäuresporen)
- kein Abfall ➔ (Einwegflasche Recycling)

15% Rabatt auf Acrylglas Fotoleinwände & Alu-Dibond

Gutscheincode*: **PKFruehling15**

poster**koenig.ch**

* Die Aktion gilt nur für direkte Bestellungen im Online-Shop. Gültig bis am 30. April 2020. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.